



Wir lassen Ihr Geld wachsen!

3,35 %

3,50 %

3,65 %*

VR Profit

Attraktiv, sicher, bequem

Begrenztes Kontingent!

Profitieren Sie von unserer attraktiven Verzinsung, und Ihr Vermögen wächst und wächst.

* Rendite 3,51 % bei einer Einmalanlage von mindestens 5.000 Euro und einer Laufzeit von 3 Jahren.
Kündigungssperrfrist: 15 Monate; Kündigungsfrist 3 Monate

Nutzen Sie diese attraktive Chance!

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Beraterinnen und Berater gerne zur Verfügung!



Rating von Standard & Poor's bestätigt unsere starke Stellung als Finanzpartner Nr. 1 in der Region



**Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG**

**Stark in
der Region**

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG, Ehamostr. 27, 85658 Egmating
Telefon (0 80 95) 92 38 • Telefax (0 80 95) 91 74 • e-mail: info@rv-ebe.de



Egming Gemeindemitteilungen

Ausgabe 3/ 2006

Inhalt

Informationen und
Aktuelles:

aus der Gemeinde und den
Gemeinderatsitzungen

- Hundesteuersatzung
- Gebührensatzung
Abfallwirtschaft
- Polizei
- Verschiedene Informationen/
Stellenanzeigen/ Vereine
- Veranstaltungskalender
/Termine

Infos aus dem Kindergarten
Kinder- und Jugendbücherei
Pfarrgemeinderat
Trachtenverein
Kegelclub Egming e.V.
Schützenverein Frohsinn

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Egming

Redaktion:
Bgm. Ernst Eberherr,
S. Wagner

Gestaltung:
Sissy Wagner

Druck:
Kath. Pfarramt Egming

V.i.S.d.P.
Ernst Eberherr
[http://www.egming-
online.de](http://www.egming-online.de)
<http://www.egming.de>

eMail :
gemeinde-egming@t-online.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !

Unser neues Baugebiet am Birkenweg wird zur Zeit gerade erschlossen. Die gute Witterung erlaubt uns voraussichtlich , dass wir heuer nach die Tragdecksicht einbauen können.

Das erste Gebäude konnte bereits bezogen werden. Sieben Grundstücke wurden bereits verkauft. Egminger Bürgern, die ein Baugrundstück suchen, können wir noch 10 Grundstücke für Doppelhaushälften und Einfamilienhäuser anbieten.

Der Haushalt 2006 entwickelt sich besser als erwartet. Mehr Gewerbesteuer, ein deutliches Plus bei der Einkommensteuerbeteiligung ca. 100.000,-- € und durch sparsames Wirtschaften konnte unser Defizit von 190.000,-- € auf 30.000,-- € vermindert werden.

Im Januar 2007 wird der „Gelbe Sack“ eingeführt. Mit den Gemeindemitteilungen wird in jeden Haushalt eine Rolle mit 26 Beuteln verteilt. Sollten diese Beutel nicht reichen, können bei der Gemeindeverwaltung kostenlos weitere abgeholt werden. Eine Abholung erfolgt alle vier Wochen, eine zweiwöchige Abholung konnte nicht durchgesetzt werden.

Die Straße nach Reisental wurde im Zuge der Erschließungsmaßnahme Münster II neu geteert. Die Erschließung kostet ca. 140.000,-- €, die zu 90 % von den Anliegern bezahlt wird. Der neue Asphalt nach Reisental kostet ca. 65.000,-- €

Die Arbeit im Gemeinderat war in den letzten Jahren ausgesprochen harmonisch und erfolgreich. Alle Gemeinderäte waren bemüht, das Beste für Egming zu erreichen.

Unsere Gemeindemitarbeiter sind sachkundig, fleißig und freundlich. Unsere Verwaltung ist engagiert und kompetent.

Mit der Kinderbetreuung bei Caritas und Roten Kreuz sind fast alle Eltern ausgesprochen zufrieden.

Ich möchte allen dafür meinen herzlichen Dank aussprechen!

Allen Bürgern wünsche ich Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr und hoffe, dass ich Sie gesund und gut erholt beim Neujahrsempfang und bei der Bürgerversammlung wiedersehe.

Ihr
Ernst Eberherr
1. Bürgermeister



Telefonnummern Änderung: Die Telefonnummer für die Abfallberatung in der VG Glonn hat sich geändert.

Herr Genseder 08093/9097 - 42
Herr Sporer 08093/9097 - 43

Flaschenkorken können kostenlos in allen Gemeinden der VG Glonn abgegeben werden. Die Flaschenkorken werden einer Behindertenwerkstätte zugeführt und dort weiterverarbeitet.

Schwierigkeiten bei den Elektro – Großteilen

Anlieferer von Elektro - Großgeräten müssen dem Gemeindemitarbeiter bei der Einlagerung in den Container behilflich sein.

Was ist Sperrmüll ???

Wir haben in der letzten Zeit immer wieder festgestellt, dass Gemeindebürger ihren Restmüll über den Sperrmüllcontainer entsorgen möchten. Es ist nicht zulässig, gesammelten Restmüll in Säcken bei der Sperrmüllannahme zu entsorgen. Sperrmüll sind sperrige Gegenstände die nicht über die Restmülltonne entsorgt werden können.

Die Wertstoffhofmitarbeiter werden verstärkt darauf achten, dass gesammelter Restmüll nicht angenommen wird. Wenn weitere Fragen auftauchen wenden sie sich bitte an den Abfallberater der VG Glonn unter der bekannten Telefonnummer.

Genauso ist es unzulässig, dass Firmen ihren Gewerbemüll an der Wertstoffsammelstelle entsorgen möchten. Wir bitten auch alle Gemeindebürger keine Verhandlungen über Gebühren mit den Wertstoffhof Mitarbeitern auszutragen. Die Mitarbeiter sind angewiesen, die von der Verwaltung beschlossenen Gebühren umzusetzen. Auskunft erteilt ebenfalls der Abfallberater.



Papiersammlung durch die Feuerwehr



Wie Sie wissen wird das Altpapier monatlich von unseren aktiven Mitgliedern vor Ihrer Haustür abgeholt. Die Papierbündel werden dann auf einen Anhänger verladen.

Gebündeltes Altpapier kann anschließend problemlos in den Papiercontainer der Firma Haselberger umgeladen werden. Bei ungebündeltem Altpapier ist hingegen das Umladen sehr umständlich und zeitintensiv. Da wir eine *Freiwillige Feuerwehr* sind, und viele unserer Feuerwehrdienstleistenden auch Samstags ihren Hauptberuf ausüben, sind oft nur vier Personen im „Sammlereinsatz“. Hinzu kommt dass die Entsorgungsfirma die Großcontainer um 13.00 Uhr abholen muss.

Um uns unsere Arbeit ein wenig leichter zu machen, bitten wir Sie deshalb Ihr Altpapier zu bündeln oder in Kartons zu „verpacken“.

Vielen Dank

Ihre Freiwillige Feuerwehr Egming

**Ihre Gesundheit braucht Homeservice -
Wir liefern täglich frei Haus !**



SÜDOST-APOTHEKE

Apotheker: Dr. Rainer Schnabel

Bestellservice: **Telefon 089/609 64 74**

Fax 089/608 45 32

Internet: www.aponet.de/85521/Suedost_Apotheke/

Rosenheimer Landstraße 75 a

85521 Ottobrunn

Privat: Schloßstraße 13 † 85658 Egming

† Tel. 08095/872580



Der nächste Winter kommt bestimmt !!

Im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit ist unser Bauhof bemüht, insbesondere unsere Straßenflächen und -einläufe zu reinigen und zu räumen.

Trotzdem sind wir auf die Unterstützung aller Anlieger angewiesen, so dass wir Sie hiermit ausdrücklich bitten möchten, Ihren o.g. Aufgaben gewissenhaft nachzukommen.

Bei der Schneeräumung ist es nicht vermeidbar, dass durch die Schrägstellung des Räumschildes der Schnee möglicherweise bereits geräumte

Garageneinfahrten oder Zugänge wieder zuschüttet. Unsere Fahrer versuchen, dieses Problem natürlich so gut wie möglich zu vermeiden.

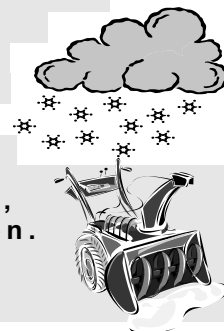
Die Autofahrer bitten wir,

* ihre Fahrzeuge so zu parken, dass die Durchfahrt mit den Räumfahrzeugen gewährleistet ist und

* nicht auf dem Gehsteig zu parken!

Bitte schneiden Sie auch ihre Bäume und Hecken so zurück, dass sie nicht in den Gehweg bzw. die Fahrbahn hineinragen.

Im Namen aller Bürger Egmatings dürfen wir uns an dieser Stelle für Ihr Verständnis und Ihr Engagement ganz herzlich bedanken.



Einladung zum Neujahrsempfang 2007

Die politische- als auch die katholische - und evangelische Kirchen - Gemeinde laden die Egmatinger Bevölkerung am

Sonntag, den 07. Januar 2007, 10. 30 Uhr

recht herzlich in das **Haus der Gemeinde** zum Neujahrsempfang ein.

Der Neujahrsempfang ist mit der Vergabe des gemeindlichen Ehrenpreises verbunden.

E I N L A D U N G Z U R B Ü R G E R V E R S A M M L U N G

Zur Bürgerversammlung ergeht Einladung für

Freitag, den 12. Januar 2007 um 19.30 Uhr
IM SAAL - HAUS DER GEMEINDE

Es werden alle Anträge - die schriftlich und mündlich eingehen - behandelt.
(Wortmeldungen sind erwünscht.)

**Am Mittwoch den 27. Dezember 2006
ist die Gemeindekanzlei geschlossen. Der Parteiverkehr entfällt
an diesem Tag.**

**Auszüge aus den Sitzungsprotokollen****Gemeinderatssitzung am 18. Juli 2006****Planung Birkenweg****- Vorstellung durch Herrn Ing. Wolke -**

Die Bauarbeiten für die Erschließung des neuen Baugebietes können Mitte August 2006 erfolgen, die Maßnahmen sollen voraussichtlich im Dezember 2006 abgeschlossen werden.

Geplant ist eine Erschließung über die Münchener Straße bis über die Nordseite zum Steinweg.

Wegen der Verkehrsberuhigung und auch aus optischen Gründen sind Verschwenkungen eingeplant. Ebenso erhält der Birkenweg an der Nordseite einen Gehweg. Am Erlenweg ist kein Fußweg vorgesehen, dort ist nur ein wassergebundenes Bankett geplant.

Im Gemeinderat werden verschiedene Bedenken diskutiert:

- Wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens und der Enge des Steinweges soll eine Einbahn-Regelung (Einfahrt in den Steinweg) erfolgen.
- Erhöhtes Verkehrsaufkommen wegen des Gewerbebetriebes - ist nicht gegeben, da eine gewerbliche Zufahrt nur 1 x wöchentlich erfolgt.
- Gemeinderat Müller erläutert auch als betroffener Anwohner seine Bedenken über den geplanten Gehweg im Innensiedlerbereich, da Parkplätze eingeschränkt werden und eine höhere Sicherheit für Kinder und Anwohner nicht gegeben sind.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Gehweg an der Birkenstraße.

Einwände bestehen auch wegen der eingeplanten Verschwenkungen an der westlichen Straßenseite und am Erlenweg. Verschwenkungen behindern den landwirtschaftlichen Verkehr. Der Gemeinderat stimmt deshalb über verschiedene Variationen ab:

- Alle 3 Verschwenkungen werden wie geplant übernommen.

Es werden keine Verschwenkungen angelegt.

Nur 2 Verschwenkungen und zwar im Erlenweg werden wie geplant ausgeführt.

Diese letzte Variante wird lt. Mehrheitsbeschluss des Gemeinderats übernommen.

Herr Wolke erläutert noch die Planungen über Entwässerung und Gas- und Stromanschluss:

Für den Gasanschluss entstehen keine Kosten für die Gemeinde. Bei den Grundstückskäufern werden in den Kaufverträgen Musterverträge mit der Erdgas Südbayern eingebunden, falls Gasanschlüsse gewünscht werden.

Abstimmung erfolgt noch über die Ausführung des geplanten Fußweges an der Kreisstrasse. Zur Wahl stehen wassergebundenes Pflaster oder Teerbelag.

Der Gemeinderat entscheidet sich mehrheitlich für eine Teerung des Fußweges.

Bürgermeister Eberherr bedankt sich bei Herrn Ingenieur Wolke für seine Erläuterungen.

**Bebauungsplan Birkenweg****(Grenzziehung zur öffentlichen Grünfläche)**

Mit den betreffenden Anwohnern der Birkenstrasse kann eine Kompromisslösung getroffen werden. Die Gartenfläche muss parzelliert werden, Hütten können bis 9 qm Größe pro Parzelle aufgestellt werden und für diese Grünflächen werden jeweils Pachtverträge mit den Anwohnern geschlossen. Dabei behält sich die Gemeinde Egming ein Mitspracherecht vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dieser Lösung zu.

Die Abstimmung erfolgte ohne GR Müller als betroffener Beteiligter.



rs-finanz gmbh

Anette Röttcher

Büro Egming: Keltenring 14

Tel. 08095 – 87 28 41 Fax 87 28 42

Büro 81673 München, Streitfeldstr. 19

Tel. 089 – 89 05 38 70 Fax 089 - 89 05 38 80

a.roettcher@rs-finanz.de www.rs-finanz.de

Finanzen aus einer, unabhängigen Hand:

- Altersvorsorgeberatung
- Kindervorsorgeberatung
- Versicherungsvergleiche
- Riester- / Rürup-Rente
- Krankenzusatzversicherungen
- Berufsunfähigkeitsversicherungen
- Investmentfonds u.v.m.



Überlassung Gemeinderaum für Schulungen

Der Ernährungstrainerring BTV (Treffpunkt Wunschgewicht) hat schriftlich um 1 x wöchentliche Nutzung des Gemeindesaales ab Okt. 06 ersucht. Hier handelt es sich um Schulungen über Ernährungsberatung für interessierte Egmatinger Bürger, die kostenlos genutzt werden kann. Allerdings werden in diesen Schulungen Diätlebensmittel vertrieben, deshalb ist eine gewerbliche Nutzung gegeben.

Der Gemeinderat stimmt der Nutzung mehrheitlich zu, mit der Auflage, pro Schulungsabend eine Miete in Höhe von € 10,- + Reinigungskosten von € 10,- zu berechnen.



Kostenübernahme eines Teiles der Sportplatzbewässerung

Der TSV Egmating hat Antrag auf Beteiligung von ca. 50 % der Materialkosten für die Verlegung der automatischen Beregnung des Fußballplatzes gestellt. Die Anlage wird über das Wassersystem des Golfplatzes betreut. Die Gesamtkosten betragen ca. 11.000,-€.

Der Gemeinderat stimmt einer Kostenübernahme von 6.000,- € zu.



Kindergarten - Fensterfront erneuern -

Bei der Prüfung der neuen Umgestaltung des Schulpausenhofes sind kleinere Mängel festgestellt worden. Unter anderem stellt die Fensterfront an der Kindergartenseite eine erhöhte Unfallgefahr dar. Eine Erneuerung des Sicherheitsglases ist deswegen notwendig. Der Gemeinde liegen 2 Angebote zur Erneuerung mit VSG-Glas vor. Über die Vergabe wird in der nichtöffentlichen Sitzung beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung.



Sonstiges

- T-Mobile Standortsuche

Die T-Mobile Deutschland GmbH sucht zur Errichtung eines neuen Mobilfunkmastens ein ge-

eignetes Gebiet. Der 1.Bgm. informiert anhand einer Skizze über das gewünschte Gebiet.

Am 19.07.06 wird in der Kanzlei Egmating nochmals eine Unterredung stattfinden, wobei ein Gebiet um den Golfplatz in Betracht gezogen wird.

Der Gemeinderat spricht sich deutlich gegen die Aufstellung eines Funkmasten aus, insbesondere in einem Wohngebiet.



- Künftige Kinderbetreuung in Egmating

Die Informationsveranstaltung für die Eltern vom 07.07.06 hat gezeigt, dass die Mehrheit für eine Weiterführung beider Kindergartenträger ist. Momentan sind beide Einrichtungen ausgelastet. Deshalb wird momentan keine Entscheidung getroffen, da die finanziellen Ausmaße für die Gemeinde derzeit nicht gravierend sind. Die Verträge mit beiden Einrichtungen verlängern sich jährlich.



Gemeinderatssitzung am 19. September 2006

Flächennutzungsplanänderung Münster Südwest

Dem Gemeinderat liegt eine Stellungnahme des Landratsamtes zur Planung von 2 Einfamilienhäusern auf den Grundstücken Mayer und Schärtl in Münster vor. Die Naturschutzbehörde äußert sich in ihrer Stellungnahme dem Bauvorhaben gegenüber negativ und erteilt dem Bauvorhaben kein Einvernehmen.

Von Seiten des Landratsamtes sind für die Genehmigung der Bebauung mit 2 Einzelhäusern wenig Erfolgsaussichten zu erwarten. Die Reduzierung auf ein Gebäude dürfte hingegen durchsetzbar sein.

Der Gemeinderat regt an, nochmals mit den Grundstückseigentümern über eine Lösung ein Gespräch zu führen. Eventuell könnte man die Bebauung mit einem Doppelhaus in Betracht ziehen. Zu der Besprechung werden zusätzlich auch der Planer und Vertreter der Fachbehörden geladen.



- Autoreparaturen aller Marken
- TÜV – ASU - AU - OBD
- Unfallinstandsetzung
- Rostschädenbehebung
- Wartung/Inspektion usw.

KFZ - Fachbetrieb Fa. Hubert Bachmair

Kreuzberg 8 / 85658 Egmating

Tel.: 08095/322 Fax.: 08095/871237

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag

- Motorradwartung und -reparaturen
- Ankauf von Unfall- und Defektfahrzeugen
- kostenloses Leihfahrzeug
- kostenloser Fahrzeug Hol- und Bringdienst
- Reifenservice



**Ortsabrundung Lindacherstraße-
-Bebauungsplanänderung-**

Der Grundstückstausch mit Herrn Egerland (FI-Nr. 179), Herrn Höss (FI-Nr. 1886) und der Gemeinde Egmating (FI-Nr. 1885) ist rechtlich verbrieft.

Herr Architekt Seiz hat einen Entwurf eines Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „An der Lindacher Strasse - 3. Änderung“ erstellt und legt diesen dem Gemeinderat zur Kenntnis vor.

Der Gemeinderat regt an, dass die Trauffhöhe des neugeplanten Gebäudes von Herrn Egerland nicht höher als beim östlichen Nachbarn, des Anwesens der Familie Höss sein darf, was zu einer Bebauung mit E + D führen wird. Um nähere Einzelheiten zu erläutern, wird per Beschluss die Bebauungsplanänderung in den Bauausschuss verwiesen.

Die Berechnung der Ausgleichsflächen ist noch festzulegen. Der Gemeinderat beschließt dazu die Beauftragung der Landschaftsarchitektin Frau Dipl. Ing. Regine Müller, Moosach.



Straßenbau Gemeindestraße Glonn - Neumünster

Wie bereits in einer Sitzung im letzten Jahr beschlossen, wurde der GFM der Auftrag für die Sanierung erteilt. Die Berechnung schließt den Straßenbau und die Straßenausstattung ein.

Nach einer vorläufigen Kostenannahme werden sich die Maßnahmen auf ca. € 220.000,-- belaufen.

Wegen der momentanen erhöhten Baukosten soll die Ausschreibung jedoch erst Ende des Jahres durchgeführt werden. Die Baumaßnahmen sind dann im Frühjahr 2007 zu beginnen.



Einspruch Straßename in Münster

In der Sitzung vom 18.07.2006 wurde mehrheitlich vom Gemeinderat beschlossen, die neue Straße

seitlich der Killistraße in „Kastenseeoner Weg“ zu benennen.

Mit schriftlichem Antrag von betroffenen Bürgern wurde gegen diese Straßennennung Einspruch erhoben.

Der Gemeinderat entspricht dem Wunsch nach Umbenennung und legt als neuen Straßennamen „Eichenweg“ fest.



**Wasserversorgung Egmating
- Umstellung der Bestandsunterlagen auf GIS -**

Vom Ingenieurbüro Putz wurde ein Kostenangebot für die Digitalisierung des Wasserleitungsnetzes erstellt.

Das Leitungsnetz in Münster wird derzeit neu bewertet und in die Bestandspläne eingearbeitet.

Die Digitalisierung für den Bereich Egmating wird innerhalb der nächsten 2 Jahre erfolgen.

Die Firma Putz verfügt bereits über sämtliche Daten der Wasserversorgung im Gemeindegebiet Egmating und ist auch seit Jahren mit den Örtlichkeiten vertraut. Bei der Digitalisierung müssen die Bestandspläne nur nachbearbeitet werden, was bei der Umstellung auch eine enorme Erleichterung und Kostenersparnis gegenüber einem anderen System oder Anbieter bedeutet. Laut Angebot werden sich die Kosten auf ca. € 7.000,-- + MWSt belaufen.

Der Gemeinderat stimmt der Umstellung der Bestandsunterlagen auf GIS zu.



Zuschussantrag Caritas-Zentrum Ebersberg

Der Caritasverband bittet auch dieses Jahr wieder um Unterstützung.

Die Gemeinde Egmating gewährt für das Jahr 2006 einen Zuschuss in Höhe von 0,30 € pro Einwohner der Gemeinde.



**Internet
Verkaufsagentur
und Web-Design**

**Ingrid Gehrman
Am Ried 30
85658 Egmating
Tel.: 08095 1531
FAX: 08095 1561**

**Wir bieten Ihnen die komplette Abwicklung von Verkäufen im Internet, vorwiegend bei ebay!
Es ist einfacher, als Sie denken. Mit der Erfolgsprovision von 25 % sind für Sie alle Kosten, einschließlich der ebay-Gebühren, abgedeckt.**

Sonderwünsche werden gerne erfüllt!

Falls Sie eine Homepage (privat oder geschäftlich) einrichten möchten, aber nicht wissen, wie man das macht, dann können Sie sich ebenfalls an uns wenden.

Besuchen Sie unsere Homepage:

<http://www.online-gehrmann.de/>

**WEB-Design
/
Homepage-
erstellung**

**Wir erstellen für
Sie gerne
individuelle und
angepasste
Lösungen**

**Gemeinderatssitzung am 7. November 2006****Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2005**

Dem Gemeinderat wurde die Jahresrechnung 2005 vorgelegt (Art. 102 Abs. 2 GO). Jedes Mitglied erhielt einen Abdruck der Anlagen sowie des Rechenschaftsberichts vorab zur Kenntnisnahme. Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Frau Brigitte Scherer, geprüft (Art. 103 GO).

Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten nennenswerte Unstimmigkeiten nicht auf.

Die angefallenen über-, oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt.

Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2005 als abgeschlossen.

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat Egming in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	Bereinigte Soll-Einnahmen	Soll-Ausgaben
Verwaltungshaushalt	1.689.607,32 €	1.689.607,32 €
Vermögenshaushalt	195.617,94 €	195.617,94 €
Gesamthaushalt	1.885.225,26 €	1.885.225,26 €



Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Egming
Entlastung nach Art. 102 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO)

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden. Bislang war der Entlastungsbeschluss erst nach der überörtlichen Prüfung zu fassen. Da die überörtlichen Prüfungen nur in mehrjährigem Abstand stattfinden, traten praktische Probleme auf, wenn z.B. bis zu diesem Zeitpunkt die beschlussfassenden Organmitglieder gewechselt hatten oder Organe gar nicht mehr bestanden. So bleibt der Zeitraum zwischen dem Haushaltsjahr und der Entlastung überschaubarer.

Es ergeht daher folgender Beschluss:

Der Gemeinderat Egming erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2005. Er billigt die festgestellten Ergebnisse, verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen und erteilt sowohl dem ersten Bürgermeister als auch der Verwaltung die Entlastung hierzu. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.



Bedarfsanerkennung Kindergartenplätze - Montessori -

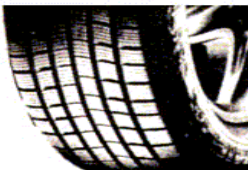
Der 1. Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat den vom Kreisausschuss gefassten Beschluss. Demnach übernimmt der Landkreis Ebersberg gem. Art. 7 Abs. 3 BayKiBiG als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Bedarfsanerkennung für je 5 Kindergartenplätze im Waldorf- und Montessorikindergarten. Nur dann, wenn die Gemeinden ihre Plätze anerkannt haben (Durchschnitt der letzten Jahre) und diese Plätze tatsächlich von Kindern aus dieser Gemeinde belegt werden, kann für darüber hinausgehenden Bedarf ein Landkreisplatz in Anspruch genommen

LÖHR

Karosserie- und Fahrzeugbau



- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Autoglasservice

REIFENSERVICE

**Ständig
aktuelle
Reifenangebote**



Keltenring 2 85658 Egming
Tel. 08095/ 87 08 65 0172/9 08 90 66
Fax 08095/ 87 08 66
E-Mail: loehr-karosserie@arcormail.de

Klassische Homöopathie

Bei akuten wie chronischen Erkrankungen
Sanfte, dauerhafte, individuelle Wiederherstellung der
Gesundheit - Konstitutionsbehandlung

Familienbegleitung

Hilfe bei Schwierigkeiten in der Schwangerschaft, bei
der Geburt, in der Stillzeit, im Umgang mit dem Kind.
Schreisprechstunde

Körper-/Schmerztherapie

Schmetterlingsmassage (Babys, Schwangere)
Mikrokinesitherapie
Wirbelsäulentherapie nach Dorn/Breuss

**Brigitte Forstner
Heilpraktikerin**

Homöopathin Familienbegleiterin

Termine nach Vereinbarung

Am Ried 9 Egming Tel. 08095/871070



werden. Die Gemeinde Egming zahlt dann quasi „nur“ für maximal 2 Kinder.

Der Gemeinderat diskutiert über 3 Bedarfplätze und stellt den Antrag auf Abstimmung. **Beschluss: Der Gemeinderat Egming erkennt für den Montessorikindergarten einen Bedarf von 2 Plätzen an und setzt diesen entsprechend fest.**



Info Haushaltsplan - Kindergarten -

Bürgermeister Eberherr informiert über den Haushaltsplan des Caritas-Kindergarten für 2006/2007. Demnach hat die Gemeinde Zuschusskosten in Höhe von 76.000,- € zu tragen. Der Bedarf für den BRK-Kindergarten wird sich auf ca. 48.000,- € belaufen, wobei sich künftig wegen der vollen Auslastung der Finanzbedarf verringern wird.



Neue Satzung - Hundesteuer -

In der aktuellen Hundesteuersatzung, die dem Text der Mustersatzung des StMI entspricht, wird hinsichtlich der Fälligkeit der Steuer (§ 10) bisher auf die im Steuerbescheid bekannt gegebene Regelung verwiesen. Laut einer Entscheidung des BayVGH (Az. 4 N 01.2495) genügt diese Regelung den gesetzlichen Anforderungen nicht. Die Satzung müsse selbst bestimmen, zu welchem Zeitpunkt die Steuerschuld fällig wird. Sowohl das Staatsministerium des Innern, als auch Kommunalaufsicht und Gemeindetag empfehlen deshalb einen Neuerlass der Satzung rückwirkend zum 01.01.2006.

Dem Gemeinderat wurde ein Entwurf der neugefassten Satzung vorgelegt in dem die Fälligkeitsregelung (§ 10) entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen formuliert ist. Weitere Änderungen gegenüber der bisherigen Satzung waren nicht veranlasst.

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte „Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer“ (Hundesteuer-S.) in unveränderter Form mit Wirkung vom 01. 01.2006.



Neue Satzung - Abfall -

In der aktuellen Abfallgebührensatzung wird hinsichtlich der Fälligkeit der Gebühr (§ 6) bisher auf die im Abgabenbescheid bekannt gegebene Regelung verwiesen.

Laut einer Entscheidung des BayVGH (Az. 4 N 01.2495) genügt diese Regelung den gesetzlichen Anforderungen nicht. Die Satzung müsse selbst bestimmen, zu welchem Zeitpunkt die Steuerschuld fällig wird. Sowohl das Staatsministerium des Innern, als auch Kommunalaufsicht und Gemeindetag empfehlen deshalb einen Neuerlass der Satzung rückwirkend zum 01.01.2006.

Dem Gemeinderat wurde ein Entwurf der neugefassten Satzung vorgelegt in dem die Fälligkeitsregelung (§ 6) entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen formuliert ist. Weitere Änderungen gegenüber dem bisherigen Satzungstext waren nicht veranlasst.

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte „Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Egming“ in unveränderter Form mit Wirkung vom 01.01. 06.



Bestimmung eines weiteren Trauungsraumes

Standesamtliche Trauungen finden in Egming im Rathaus (Bürgermeisterbesprechungszimmer) statt. In dem Raum sind für ca. 10 Personen Sitzplätze vorhanden. In

den letzten Jahren hat sich bei den Trauungen gezeigt, dass außer dem Brautpaar, Trauzeugen oder ein kleiner Verwandtenkreis, zusätzlich weitere Personen anwesend sind. So sind oft 20 oder mehr Personen anwesend, die der kleine Raum nicht fassen kann. Als alternativer Trauraum bei großen Hochzeitsgesellschaften bietet sich der Bürgersaal im „Haus der Gemeinde“ an. Das Gebäude ist Gemeindeeigentum und nur einige Meter vom Rathaus entfernt.

Der Gemeinderat beschließt, auf Wunsch standesamtliche Eheschließungen im Saal des „Hauses der Gemeinde“ zuzulassen. Der kleine Raum im Rathaus bleibt als Trauraum erhalten.



Bekanntgabe „Gelber Sack“

Zum 01. Januar 2007 wird in der Verwaltungsgemeinschaft Glonn der gelbe Sack eingeführt. Die gelben Säcke werden im Dezember kostenlos zu je einer Rolle mit 26 Beutel an alle Haushalte verteilt.

Diese Beutel werden im Turnus von 4 Wochen an einem bestimmten Tag, der im Abfallkalender vermerkt ist, abgeholt. In den gelben Sack gehören alle Gegenstände mit dem grünen Punkt, Plastik u. ähnl.

Der Gemeinderat diskutiert über einen kürzeren Turnus der Abholung. Wegen des hohen Kostenaufwandes ist derzeit aber eine 14-tägige Abholung nicht möglich. Deswegen soll aber mit dem Landratsamt Kontakt aufgenommen werden. In den Gemeindemitteilungen soll auch auf mögliche Müllvermeidungen hingewiesen werden.



Sonstiges - Kommunalwahlen 2008

Die Verwaltungsgemeinschaft Glonn befasst sich derzeit schon mit den Vorbereitungen der Wahl im Frühjahr 2008. Einige Neuerungen werden auch für die Gemeinde Egming geplant.

Da in Egming über 1300 Bürger wählen können, ist die Teilung des Stimmbezirkes vorgesehen. Außerdem soll nach Prüfung der Kosten die Wahlauszählung über EDV erfolgen.

Ayinger Glaserei!

Wir sind ein kompetenter Meisterbetrieb der Glaserinnung München/Obb. und Partner der Initiative „Energiesparen mit Glas“

•Austausch blinder Isoliergläser gegen moderne Wärmedämmverglasung

Einfamilienhaus an einem Tag

•Glaswände mit Türen

Z.B. Zur Abtrennung des Treppenhauses

•Glas und Spiegel Zuschnitte

•Bilderrahmen nach Maß

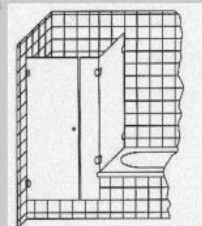
•Glas Reparaturen aller Art

Kaltenbrunner Str. 1
85653 Aying

Tel.: 08095 / 87 09 55
Fax: 08095 / 87 09 58

Besuchen Sie uns im Internet:

www.ayinger-glaserei.de



Unsere Spezialität:
Rahmenlose Duschkabinen



Hundesteuer-Satzung

Aufgrund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Egming folgende
Satzung für die Erhebung der Hundesteuer

§ 1 Steuertatbestand

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandssteuer nach Maßgabe dieser Satzung. Maßgebend ist das Kalenderjahr.

§ 2 Steuerfreiheit

Steuerfrei ist das Halten von

1. Hunden ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben,
2. Hunden des Deutschen Roten Kreuzes, des Arbeiter- Samariterbundes, des Malteser-Hilfsdienstes, der Johanniter- Unfallhilfe, des Technischen Hilfswerks oder des Bundesluftschutzverbandes, die ausschließlich der Durchführung der diesen Organisationen obliegenden Aufgaben dienen,
3. Hunden, die für Blinde, Taube, Schwerhörige oder völlig Hilflose unentbehrlich sind,
4. Hunden, die zur Bewachung von Herden notwendig sind,
5. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind,
6. Hunden, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst zur Verfügung stehen,
7. Hunden in Tierhandlungen.

§ 3 Steuerschuldner; Haftung

- (1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Alle in einen Haushalt oder einen Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.
- (2) Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
- (3) Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer.

§ 4 Wegfall der Steuerpflicht; Anrechnung

- (1) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen nur in weniger als drei aufeinanderfolgenden Kalendermonaten erfüllt werden.
- (2) Tritt an die Stelle eines verendeten oder getöteten Hundes, für den die Steuerpflicht besteht, bei demselben Halter ein anderer Hund, so entsteht für das laufende Steuerjahr keine neue Steuerpflicht.
- (3) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland besteuert, so ist die erhobene Steuer auf die Steuer anzurechnen, die für das Steuerjahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Mehrbeträge werden nicht erstattet.

§ 5 Steuermaßstab und Steuersatz

Die Steuer beträgt für jeden Hund 20,- €



§ 6 Steuerermäßigungen

- (1) Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für
 1. Hunde, die in Einöden und Weilern (Abs. 2) gehalten werden.
 2. Hunde, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheins ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschatzes gehalten werden, sofern nicht die Hundehaltung steuerfrei ist; für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die Brauchbarkeitsprüfung nach § 21 der Verordnung zur Ausführung des Bayer. Jagdgesetzes vom 1. März 1983 (GVBI S 51; zuletzt geändert durch VO vom 23. März 2004, GVBI S. 108) mit Erfolg abgelegt haben.
- (2) Als Einöde (Abs. 1 Nr. 1) gilt ein Anwesen, dessen Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt ist. Als Weiler (Abs. 1 Nr. 1) gilt eine Mehrzahl benachbarter Anwesen, die zusammen nicht mehr als 300 Einwohner zählen und deren Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind.

§ 7 Züchtersteuer

- (1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse in zuchtfähigen Alter, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer für Hunde dieser Rasse in der Form der Züchtersteuer erhoben. § 2 Nr. 7 bleibt unberührt.
- (2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund, der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 5.

§ 8 Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigungen)

- (1) Maßgebend für die Steuervergünstigungen sind die Verhältnisse zu Beginn des Jahres. Beginnt die Hundehaltung erst im Laufe des Jahres, so ist dieser Zeitpunkt entscheidend.
- (2) In den Fällen des § 6 kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

§ 9 Entstehung der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres oder während des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird.

§ 10 Fälligkeit der Steuer

Die Steuerschuld wird erstmals einem Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig. Bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheides ist die Steuer jeweils zum 01. 03. eines jeden Jahres fällig und ohne Aufforderung zu entrichten.

§ 11 Anzeigepflichten

- (1) Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich der Gemeinde melden. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde ein Hundezeichen aus.
- (2) Der steuerpflichtige Hundehalter (§ 3) soll den Hund unverzüglich bei der Gemeinde abmelden, wenn er ihn veräußert, oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist, oder wenn der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist.
- (3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung weg oder ändern sie sich, so ist das der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2006 in Kraft.



Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Egmating

Die Gemeinde Egmating erlässt aufgrund des Art. 7 Abs. 2 u. 5 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen in Bayern (BayAbfG) in Verbindung mit Art 1. und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende

G e b ü h r e n s a t z u n g

§ 1 Gebührenerhebung

Die Gemeinde Egmating erhebt für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung aus seinem Gebiet Gebühren.

§ 2 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner ist, wer die Abfallentsorgungseinrichtungen der Gemeinde Egmating und des Landkreises Ebersberg benutzt.
- (2) Bei der Abfallentsorgung im Bring- und Holsystem gilt der Eigentümer oder der dinglich Nutzungsberechtigte der an die Abfallentsorgung der Gemeinde angeschlossenen Grundstücke als Benutzer.
Bei der Verwendung von Restmüllsäcken ist der Erwerber, bei der Selbstanlieferung von Abfällen ist der Anlieferer Benutzer.
Die Abfallentsorgung der Gemeinde benutzt auch derjenige, dessen unzulässig behandelte, gelagerte oder abgelagerte Abfälle die Gemeinde befördert (§ 3 Abs. 2 AbfG, Art .3 Abs. 1 BayAbfG)
- (3) Mehrere Benutzer sind Gesamtschuldner. Dies gilt insbesondere für Wohnungs- und Teileigentümer im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes.
Der Gebührenbescheid über die gesamte Gebührenforderung kann an den Wohnungseigentumsverwalter gerichtet werden.

§ 3 Gebührenmaßstab

- (1) Die Gebühren für die Abfallentsorgung im Bring- und Holsystem bestimmt sich nach der Zahl und dem Fassungsvermögen der Restmüll- und Kompostbehältnisse, bzw. nach der Zahl der Restmüllsäcke.
- (2) Bei Selbstanlieferung von Abfällen (insbesondere Sperrmüll) bestimmt sich die Gebühr nach dem Gewicht der Abfälle.
Bei der Entsorgung unzulässig behandelter, gelagerter und abgelagerter Abfälle (§ 2 Abs.2 Satz 3) bestimmt sich die Gebühr nach dem Gewicht der Abfälle, der Zahl der angefangenen Schlepperstunden (mit Anhänger) und der angefangenen Arbeitstunden pro Arbeiter.

§ 4 Gebührensatz

- (1) Die Gebühr für die Abfallentsorgung im Bring- und Holsystem beträgt bei 14-tägiger alternierender Abfuhr der Restmüll- und Kompostbehältnisse je Gefäß mit

Tonnengröße Restmüll	jährlich in €	vierteljährlich in €	monatlich in €
80 L	168,00	42,00	14,00
120 L	240,00	60,00	20,00
240 L	492,00	123,00	41,00
1100 L	2244,00	561,00	187,00

- (2) Die Gebühren nach Abs. 1 ermäßigt sich auf Antrag um 15 %, sofern der Gebührensschuldner glaubhaft macht, dass grundsätzlich alle auf dem angeschlossenen Grundstück anfallenden kompostierbaren Reststoffe durch Eigenkompostierung verwertet werden. Die Überlassung von sperrigen Gartenabfällen an den Markt oder den Landkreis steht der Gebührenermäßigung nicht entgegen.

**Die ermäßigte Gebühr beträgt je Gefäß mit**

Tonnengröße Restmüll	jährlich in €	vierteljährlich in €	monatlich in €
80 L	144,00	36,00	12,00
120 L	204,00	51,00	17,00
240 L	420,00	105,00	35,00
1100 L	1908,00	477,00	159,00

- (3) Für jede Komposttonne, die über die Anzahl der gemeldeten Restmülltonnen eines Haushalt hinausgeht, beträgt die Gebühr

Tonnengröße Kompost	jährlich in €	vierteljährlich in €	monatlich in €
80 L	120,00	30,00	10,00

- (4) Die Gebühren für die Entsorgung von Restmüll unter Verwendung von Restmüllsäcken beträgt 4,00 € pro Sack.
Die Gebühren für die Entsorgung von Kompoststoffen unter Verwendung von Kompoststoff-säcken beträgt 0,50 € pro Sack.
- (5) Die Gebühren für die Entsorgung von selbstangeliefertem Sperrmüll (Wertstoffhof an der Münchner Straße) beträgt 0,35 € pro Kilogramm.
- (6) Die Gebühr für die Entsorgung von selbstangeliefertem Bauschutt (Wertstoffhof an der Münchner Straße) beträgt 0,20 € je 10 L Eimer.
- (7) Für die Entsorgung unzulässig behandelter, gelagerter oder abgelegter Abfälle (§ 2 Abs.2 Satz 3) wird eine Gebühr von
- 0,35 € je Kilogramm Sperrmüll
 - 20,00 € je angefangene Schlepperstunde (mit Anhänger)
 - 30,00 € je angefangener Arbeitsstunde je Arbeiter
- erhoben, bzw. je nach Menge eine Gebühr in der Höhe, die sich aus der Gebührensatzung des Landkreises ergibt.

§ 5 Entstehen der Gebührenschuld

- (1) Bei der Abfallentsorgung im Bring- und Holsystem entsteht die Gebührenschuld mit dem Beginn des Kalendermonats, in dem der Gebührentatbestand eintritt, im Übrigen fortlaufend mit dem Beginn eines Kalenderjahres. Beginnt oder endet der Gebührentatbestand während des Kalenderjahres, beträgt die Gebühr für jeden Kalendermonat 1/12 der jährlichen Gebührenschuld; angefangene Kalendermonate gelten als volle Kalendermonate.
- (2) Bei der Abfallentsorgung unter Verwendung von Restmüll- oder Kompoststoffsäcken entsteht die Gebührenschuld mit der Abgabe des Sackes an den Benutzer.
- (3) Bei Selbstanlieferung entsteht die Gebührenschuld mit der Übergabe der Abfälle:
- (4) Bei der Entsorgung unzulässig behandelter, gelagerter und abgelagerter Abfälle entsteht die Gebührenschuld mit dem Abtransport der Abfälle durch die Gemeinde.



§ 6 Fälligkeit der Gebührenschuld

- (1) Bei der Abfallentsorgung im Bring- und Holsystem wird die Gebühr erstmals einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Bis zur Bekanntgabe eines neuen Gebührenbescheides ist die Gebühr jeweils mit einem Hälftebetrag zum 15. Februar und zum 15. August eines jeden Jahres fällig und ohne Aufforderung zu entrichten.
- (2) Bei der Abfallentsorgung unter Verwendung von Restmüll- und Kompoststoffsäcken, bei der Selbstanlieferung von Abfällen und bei der Entsorgung unzulässig behandelter, gelagerter und abgelagerter Abfälle wird die Gebühr mit dem Entstehen fällig.

§ 7 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2006 in Kraft.



 <p>Polizeiinspektion Poing Markomannenstr. 24 85586 Poing</p> <p>Polizeiinspektion Ebersberg Dr.-Wintrich-Str. 9 85560 Ebersberg</p>	<p>Polizeiinspektion Poing Markomannenstr. 24 85586 Poing</p> <p>Polizeiinspektion Ebersberg Dr.-Wintrich-Str. 9 85560 Ebersberg</p>	 <p><i>Polizeiinspektion Ebersberg</i> <i>Stark präsent und bürgernah</i></p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

S c h u l w e g d i e n s t e s i c h e r n u n d h e l f e n

Die Unfallstatistiken beweisen, dass der Schulweg für unsere Kinder unfallträchtig ist. Jedes Jahr verunglücken in Deutschland etwa 50 000 Kinder im Straßenverkehr.

Aber: Wo Schulweghelfer tätig sind, gibt es keine nennenswerten Unfälle

Grundsätzlich unterscheiden wir 4 Formen von Schulwegdiensten:

Schulweghelfer: Jeder Erwachsene mit Sympathie für Kinder und etwas Zeit morgens oder mittags kann an Schulbushaltestellen und Straßenübergängen Hilfestellung geben und Verkehrsregeln verdeutlichen. Schulweghelfer werden in ihre Aufgabe von der Polizei gründlich eingewiesen. Die erforderliche Warnkleidung wird von der Gemeinde oder der örtlichen Verkehrswacht gestellt.

Schülerlotse: Alle Schüler ab 13 Jahren, egal ob männlich oder weiblich können ähnlich den Aufgaben der Schulweghelfer eingesetzt werden. Schülerlotsen werden grundsätzlich paarweise tätig. Sie müssen nicht in die gleiche Schule gehen wie die betreuten Kinder. Sie stehen an Lichtzeitanlagen, am Zebrastreifen oder an gekennzeichneten Schülerlotsenübergängen. Sie werden ebenfalls von der Polizei in ihre Aufgaben eingewiesen. Schutzkleidung und Winkerkelle wird gestellt.

Schulbuslotsen: Sie werden in gleicher Art ausgewählt, ausgebildet und eingewiesen wie Schülerlotsen oder Schulweghelfer und können als Aufsicht an der Bushaltestelle oder im Schulbus einzeln oder paarweise eingesetzt werden. An der Schulbushaltestelle sorgen sie dafür, dass die Kinder nicht die Fahrbahn betreten, nicht auf Absperrgeländern turnen, beim Einfahren des Busses nicht drängeln und geordnet einsteigen.

Schulbusbegleiter: Wie die Schulbuslotsen sorgt ein erwachsener Schulbusbegleiter dafür, dass es an der Schulbushaltestelle und im Bus nicht zu hektisch wird.

Im Landkreis Ebersberg übernehmen die Ausbildung und die laufende Beratung der Schulweghelfer die Verkehrserzieher der Polizeiinspektionen Poing und Ebersberg.

Mittermüller

Ihr Autorisierter Opel Service

in Glonn Adolf-Kolping-Str.1 08093 - 759

www-autohaus-mittermuller.de



Service:

Achsvermessung
Klimaservice
Unfallinstandsetzung
Windschutzscheibenrep

Fahrzeughandel:

Jung- & Gebrauchtwagen
Re-Import
Mietwagenrückläufer
Leasing & Finanzierung



Opel Frisches Denken
für bessere Autos

OPEL
rent
Autovermietung



In den letzten Jahrzehnten wurden hunderte Schüler und Erwachsene von den Polizeibeamten

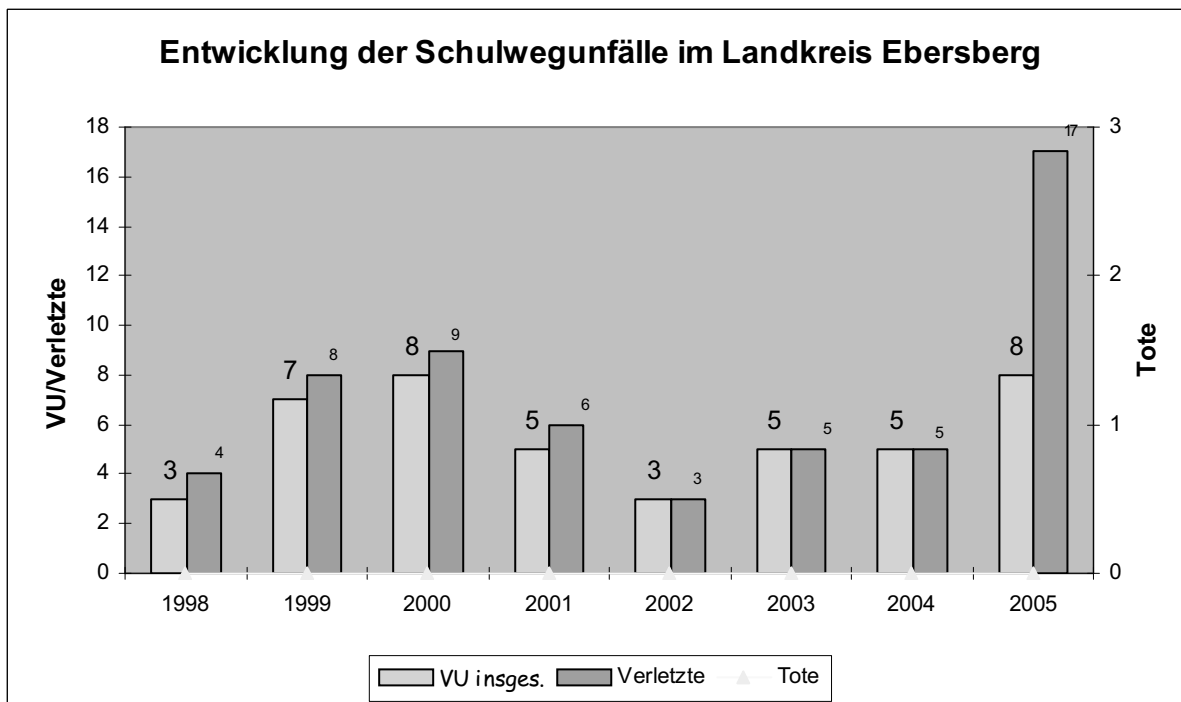
POK Tschauer und POK Kunkel (PI Ebersberg) sowie

POK Weinmann und PHM Brandl (PI Poing)

zum Schulweghelfer ausgebildet. An den von den Schulweghelfern betreuten Straßenübergängen, Lichtzeichenanlagen und Zebrastreifen ereigneten sich seither keine Unfälle auf dem Schulweg.

Dass Kinder auf dem Weg zur oder von der Schule trotzdem weiterhin erhöhten Gefahren ausgesetzt sind, beweist die Statistik der letzten Jahre. Dennoch verzeichnen wir keinen Unfall mit tödlichem Ausgang.

Die Möglichkeiten auf dem Schulweg zu verunfallen sind sehr vielfältig. So verunglückte z.B. 2005 ein Schulbus in der Gemeinde Baiern im Begegnungsverkehr. Dabei wurden 9 Kinder verletzt. 6 Kinder verletzten sich, ebenfalls 2005, beim Fahrradfahren von oder zur Schule.



Mit freundlichen Grüßen

Georg Deibl

Polizeihauptkommissar - Sachbearbeiter Verkehr

MATZER KFZ-MEISTERBETRIEB

KELTENRING 36 · 85658 EGMATING

TEL. (08095) 8 75 68 87/88 · FAX (08095) 8 75 68 86

E-MAIL: MATZERCARS@AOL.COM



GROSSE

AUSWAHL AN GÜNSTIGEN WINTERREIFEN!

**FROHE WEIHNACHTEN UND DIE
BESTEN WÜNSCHE ZUM NEUEN JAHR,
VERBUNDEN MIT DEM DANK
FÜR DAS BISHER
ENTGEGENGEBRACHTE VERTRAUEN.**



**Informationen aus der Gemeinde Egming****- B a u h o f -**

Für das Jahr 2007 liegt im Anhang **der neue Abfallkalender** bei, der Ihnen
- wenn Sie ihn aufbewahren! - hoffentlich gute Dienste erweist.

Beachten Sie bitte auch im Anhang die **Mitteilungen zum „Gelben Sack“**

Informationen zur Stromversorgung

Um den Bürgern der Gemeinde den bestmöglichen Service zu garantieren wurden die Kosten der E.ON Bayern Servicenummern auf * 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz gesenkt.

Stromversorgung E.ON Bayern AG
Technischer Kundenservice: 0180 2 19 20 71*
Störungsnummer: 0180 2 19 20 91*

**Ebersberger
Sonnenweg**

Sie möchten den ständig steigenden Energiepreisen entgegenwirken ?
Holen Sie sich die Sonne in das Haus !
... Ihr Weg zur eigenen Solaranlage !

Der Landkreis Ebersberg bietet in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz Kreisgruppe Ebersberg eine **kostenlose technische Information und Beratung zur Sonnenenergienutzung** durch unabhängige, kompetente Ingenieure an.

Das einstündige auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Beratungsgespräch vermittelt Ihnen die notwendigen Grundlagen zur Sonnenenergienutzung. Auf Basis der von Ihnen mitgebrachten Unterlagen (Eingabeplan, Heizungsdaten etc.) erhalten Sie wertvolle Hinweise auf dem Weg zur solaren Ausstattung Ihres Wohngebäudes oder vermieteten Anwesens.

Die Beratungen finden bedarfsorientiert – d.h. bei ausreichender Anzahl von Anmeldungen –
donnerstags zwischen 16.00 und 20.00 Uhr

statt.

Beratungsort: Bund Naturschutz Kreisgruppe Ebersberg, Lehrer-Schwab-Gasse 2, 85560 Ebersberg

Hierzu wird um **vorherige Terminvereinbarung** unter der Telefonnummer **08092/88871** gebeten. Eine Vor-Ort-Beratung ist in diesem Rahmen leider nicht möglich.

Informationen zu staatlichen **Förderprogrammen** erhalten Sie beim Landratsamt Ebersberg unter der Telefonnummer **08092/823183**

M i t a l l e n S i n n e n g e n i e ß e n !

Restaurantöffnungszeiten:

Wochentags ab 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage ab 11 Uhr

Januar – März Dienstag und Mittwoch Ruhetag

**.... und immer mittwochs und donnerstags
„Schnitzel-Essen“**

85658 Münster / Egming • Killistraße 6 •

Tel. 08093 / 57 7 5 4 - 0

eMail: info@haflhof.de • www.haflhof.de



**EGA2007****3. bis 6. Mai 2007** in Grafing b. München

Alle Gewerbetreibenden sind herzlich eingeladen sich auf der Kreisgewerbeschau zu präsentieren.

Im Vorfeld der EGA2007 sind die Planungen in vollem Gange, wie Bernd Pöhlmann von der GfW, dem Ausrichter der EGA2007, mitteilt. Bereits 343 qm Hallenplatz und 374 qm Freigelände sind schon jetzt fest gebucht. Im nächsten Jahr wird man mit drei Hallen ausstellen und zwei Event-Zelte haben. Dort ist für Alt und Jung sportliche Unterhaltung mit „Selbstbeteiligung“ geboten. Was es genau ist verrät Pöhlmann noch nicht, „da haben wir uns noch nicht endgültig entschieden; es soll für Alle nutzbar sein und viel Freude machen“.

Auch mit der Bewirtung will man neue Wege gehen, wie Renate Heimerl ausführt „wir wollen das traditionelle Bewirtungszelt attraktiver machen, mit vielfältigen und auch außergewöhnlichen Angeboten“.

Man darf also gespannt sein auf die EGA2007. Wer sich weiter informieren möchte oder Unterlagen benötigt kann unter 08092-8526326 anrufen oder an ega07@gmx.de mailen oder die Internetseite www.ega07.de aufrufen.

**Zweckverband
zur Abwasserbeseitigung
im Siedlungsraum München-Ost
Körperschaft des öffentlichen Rechts**



Im Dienst einer gesunden Umwelt

Zur Verstärkung unseres Teams**suchen wir zum 01. Januar 2007****eine/n Verwaltungsfachangestellte/n in Teilzeit (50%)
für die Buchhaltung / Kasse**

Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.
Kenntnisse in der kaufmännischen Buchführung sind erwünscht.

und eine/-n Bautechniker/-in

zur Unterstützung der Abteilung Technik. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Das Aufgabengebiet umfasst die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung von Maßnahmen im Bereich Inspektion und Sanierung von Grundstücksanschlüssen sowie die Einarbeitung der Ergebnisse in das Kanalkataster des AZV.

Erfahrungen in der Kanalsanierung und im Umgang mit CAD-Programmen sind erwünscht.

Die Stelle ist eine wichtige Schnittstelle zwischen Auftraggeber, Planern, Baufirmen und unseren Kunden. Wir erwarten entsprechendes Auftreten des Bewerbers. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 20. Dezember 2006 an den

Abwasserzweckverband München-Ost, Personalverwaltung, Am Klärwerk 7, 85464 Neufinsing.

Für telefonische Fragen stehen Herr Schmidt (0 81 21 – 99 31 110) oder

Frau Lang-Kappes (0 81 21 – 99 31 100) gerne zur Verfügung.

Diese Anzeige kostet nur 51,15 € im Jahr.**Dafür erscheint sie 3 bis 4 mal in den Egmingener Gemeindemitteilungen****Ernst Eberherr****Bau- und Möbelschreinerei****85658 Egming – Neuorthofen Münchnerstraße 112****Telefon 08095 / 2918 Fax 08095 / 337****Im Internet unter: <http://www.schreinerei-eberherr.de>****e-mail: ernst.eberherr@t-online.de**



Informationen der Vereine



Christkindlmarkt



Wie in den letzten Jahren veranstalten die Egmatinger Vereine am 3. Adventssonntag – heuer der 17. Dezember – wieder einen Christkindlmarkt.

Dann werden rund um den Christbaum auf dem Platz vor dem Haus der Gemeinde die verschiedenen Standl aufgestellt sein. Natürlich gibt's wieder viele kulinarische Schmankerl.



Die Egmatinger Blaskapelle, die Weisenbläser, die Klarinetten- und auch die Alphornbläser sorgen für die adventliche Stimmung bis um ca. 17.00 Uhr der Nikolaus in Erscheinung tritt.

Eine Krippenausstellung mit Krippen in allen Größen und aus allen Kontinenten lädt zum schauen und staunen und eine Tombola wartet auf „Glücksritter“.

Der Erlös des Marktes kommt wieder der Jugendarbeit in den Vereinen zugute.

Der Christkindlmarkt beginnt um 14.00 Uhr.



Der TSV lädt zu einem Oasentag ein.



Am Samstag, den 27. Januar 2007 wird von 10.00 – 15.00 Uhr in der Kindergarten-Turnhalle ein Entspannungs- und Oasentag angeboten.

Es geht vor allem darum mal wieder richtig zur Ruhe zu kommen und die eigene Energie in Schwung zu bringen .



Die Kursleiterin Tina Habammer ist Dipl. Soz. Päd. (FH) und Entspannungspädagogin.
Anmeldung bitte bei Uschi Breithaupt, Tel. 511

Besuchen Sie unsere Homepage: www.tsv-egmating.de

PHYSIOPRAXIS RAINER SIMMELBAUER

staatl. geprüfter Physiotherapeut und Manualtherapeut

www.praxis-physiotherapie.de

in Glonn

Telefon
08093/ 90 57 00
Niedermaistr. 2
gegenüber der Kirche



Öffnungszeiten

Mo/Di/Do
8-12 und 14-19 Uhr
Mi 14-19 Uhr
Fr 8-14 Uhr
alle Kassen

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Naturfangopackungen
med. Massagen
Lymphdrainage
Schlingentisch
Elektrotherapie
Unfallnachbehandlung
Wirbelsäulentherapie
Craniosacrale
Osteopathie
Energetische Meridian
und Akupunkturmassage
Strukturelle Therapie
*Haben sie Fragen?
Rufen Sie gerne an !*

**Die Geschenkidee: Gutschein für
Massage oder Energetikbehandlung**

**MOBILFUNKSTANDORT IN EGMATING**

Seit Anfang dieses Jahres sucht der Handynetzbetreiber „02“ einen Standort für seinen Sender (=Basisstation) in Egmating. Der Gemeinderat und der Bürgermeister bemühten sich geeignete Standorte den Netzbetreibern kostenlos anzubieten. Geeignete Standorte sind 400 m und weiter von jeder Wohnbebauung entfernt, um die Strahlenbelastung (=vereinfachter Begriff) für die Gemeindemitglieder so gering, wie möglich zu halten. Einer der angebotenen Standorte von der Gemeinde liegt an der Dürrnhaarer Straße.

Bei der Informationsveranstaltung, am 6. April 2006 im Gasthaus Wallner, erklärte auch der unabhängige EMV-Experte, mit anschaulicher Computerdarstellung, diesen Standort für geeignet. In der Zwischenzeit suchte auch der Netzbetreiber E-Plus nach einem Mobilfunkantennen-Standort.

Die Mobilfunkbetreiber gingen keinen Kompromiss zum Wohle der Wohnbevölkerung ein und lehnten alle angebotenen kostenlosen Standorte ab. Die Netzbetreiber suchen weiter im Ortsbereich nach Standorten und haben nur ihre Interessen im Blick.

Warum ist diese Frage nach dem Antennenstandort für uns Gemeindemitglieder so wichtig?!

Ich zitiere aus www.gigahertz.ch :

„Nach der Veröffentlichung des Bamberger Appells (130 Ärzte) erhielten wir viele Anfragen von Ärzten und Anwohnern von Mobilfunkanlagen aus ganz Oberfranken. Die Ärzte waren beunruhigt, weil ihnen eine Häufung von unklaren, neuartigen Krankheitsbildern im Umfeld von Sendeanlagen auffiel.

Frage: All diese Krankheitssymptome können doch viele Ursachen haben!?

Antwort: Natürlich! Wenn ein Patient zum Beispiel mit Rhythmusstörungen, unerträglichen Kopfschmerzen, Schwindel, Vergesslichkeit in jungen Jahren oder rheumatischen Beschwerden zu uns kommt, versuchen wir die Ursachen durch verschiedenste Untersuchungen und durch Hinzuziehung von Fachärzten zu finden. Aber in den letzten Jahren konnten wir immer häufiger keine richtige Diagnose stellen. Und doch haben unsere Patienten -häufig mehrere Familienmitglieder - stark gelitten! Da wir sie aus gesunden Tagen kannten, wurden wir stutzig. Zudem beobachteten wir an etlichen Standorten, dass in einer Straße viele Anwohner im gleichen Zeitraum mit diesen Symptomen erkrankten. Einzelne Betroffene sind vorübergehend, manche dauerhaft weggezogen. Diese Menschen haben die meisten Symptome prompt verloren.

Nach einer eventuellen Rückkehr sind die Beschwerden wieder aufgetreten.

Frage: Das klingt eigentlich unglaublich. Was finden denn die offiziellen Studien an den Standorten?

Antwort: Die zuständigen Behörden - das Bundesamt für Strahlenschutz, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, die Strahlenschutzkommission, die Weltgesundheitsorganisation - weigern sich, Gesundheitserhebungen im Umfeld von Mobilfunksendern durchzuführen. Obwohl sich seit zehn Jahren Betroffene und Ärzte verzweifelt an diese Behörden gewendet haben, wurden von offizieller Seite an keinem einzigen Standort in Deutschland und auch nicht in anderen Ländern Untersuchungen an und mit Langzeit-Anwohnern durchgeführt.

Aus ärztlicher Sicht ist das völlig inakzeptabel. Denn wir Ärztinnen und Ärzte vor Ort sind die Experten für Gesundheit - und nicht etwa Physiker, Ingenieure und Techniker.“

Wir, als betroffene Familie, die 60 m von der Mobilfunkantenne entfernt am Keltenring wohnen, können das vorherig Gesagte nur bestätigen.

Inzwischen hat E-Plus einen Mobilfunkantennen-Standort im Ort gefunden. Ein Vermieter erhält von dem Betreiber ca. 3000 - 8000 € pro Jahr, je nach Standort. - Das Thema Antennenstandort ist für uns Gemeindebewohner noch nicht erledigt, da noch zwei weitere Mobilfunkantennen wahrscheinlich sind.

Sprechen Sie dieses Thema ruhig mit ihrem Nachbarn an, um unerwünschte Standorte im Ort zu vermeiden. Auch der Gemeinderat + Bürgermeister werden hoffentlich ihre bisherige aktive Arbeit dafür weiter einsetzen.

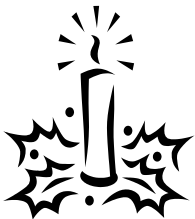
Johannes Unterstraßer



Veranstaltungskalender der Vereine für 2006 / 2007 – Termine -

Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Zeit	Ort
Dezember 2006					
Fr.	15.12.	Jahresabschlussfeier	TSV/Fußball		
Sa.	16.12.	Weihnachtsfeier	KC		
So.	17.12.	Weihnachtsmarkt	Alle Vereine		
Di.	26.12.	Stephanitanz	BV		
Januar 2007					
Fr.	05.01.	Christbaumversteigerung	GTEV	19.30	Tannenhof
So.	07.01.	Neujahrsempfang	Gemeinde u. Kirche		Haus der Gemeinde
Fr.	12.01.	Bürgerversammlung			Haus der Gemeinde
Sa.	13.01.	Nußschießen	SV Frohsinn		
So.	14.01.	TSV-Neujahrsempfang	TSV		
Sa.	27.01.	Oasen-Tag	TSV	10-15 Uhr	KiGa -Turnhalle
Sa.	27.01.	Jahreshauptversammlung	SV Frohsinn		
Februar 2007					
Fr.	02.02.	Jahreshauptversammlung	FFM		
Di.	06.02.	Vortrag: Kampf dem Darmkrebs mit Dr. Straka	PGR		alter Gde.Saal
Sa.	10.02.	Faschingstreiben im Schützenheim	SV Frohsinn		Tannenhof
Di.	20.02.	Kinderfasching	BV		Haus der Gemeinde
März 2007					
Sa.	17.03.	10-jähr.Bestehen Bücherei	Bücherei		Haus der Gemeinde
Mo.	19.03.	Redaktionschluss Gemeindemitteilung			
Mi.	31.03.	Jahreshauptversammlung	TSV		
weitere Vorschau					
So.	29.04.	Jahreshauptversammlung	K.u.K.		
Di.	01.05.	Wanderung	TSV		
Sa.	23.06.	Sonnwendfeuer	TSV		
Sa.	14.07.	Grillfest	SV Frohsinn		
Sa.	21.07.	Beachparty	BV		

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an all unsere Kunden.



Getränke Heiler
Keltenring 18
85658 Egmating



Tel. 08095 / 87 58 40



*Wir wünschen allen
friedvolle besinnliche Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2007 !*



Familie Heiler



BÖSMEIER-HOLZ

RIESENAUSWAHL RUND UMS HOLZ * HOLZFACHMARKT * SÄGEWERK

Glonner Str. 1, 85658 Egming – Tel. 08095/ 356 – Fax 2312

* seit 1936 ein Begriff in Sachen Holz *

Parkett

Sauna

Gartenhäuser

Pergola

Leimholz

Profilholz

Zubehör

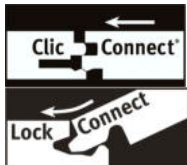
Leisten

HARO *HARO. immer aktuell!*
DIE PARKETTMARKE

HARO
FURNETT

HARO
PARQUET

HARO
CORKETT



HARO
TRITTY

HARO
PARKETT



Die neue Art der Parkettverlegung
einfacher, schneller, perfekter!

Leimlos verlegen und bis zu
50 % Zeit sparen!

Holzfachmarkt

Fußböden als Parkett oder Massivausführung naturbelassen und versiegelt
Standard Profilbretter in allen Lagen (-5,70 m lagerführend)
Exclusive Holzdecken und Wandverkleidungen z.B. Stürzer-Stabdecken,
gebürstet und gebeizt nach ihren Wünschen
Fassaden- und Wandverschalungssysteme, Glattkantbretter (bis 10 m Länge!)
umfangreiches Zubehör wie: Farben, Lacke,
Konstruktionsmaterial, Schrauben, Isolierung
unsere Spezialität Sonderanfertigung und Standardware in Lärche-Holz

Sägewerk

Bauholz nach Ihren Angaben (bis 14 m Länge!)
Schalungsmaterial, Lattung und Kanthölzer
künstliche Holz-trocknung in eigener
Holz-Großtrocknungsanlage



Bösmeier □ Dampf und Sauna □

fit, aktiv, gesund und mehr... zum Beispiel

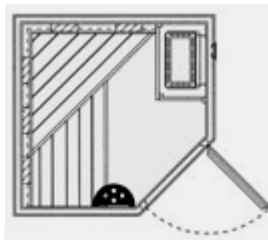
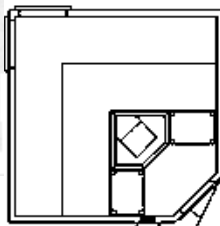
40 mm Blocksauna Classic incl. Ofen und Zubehör	208 x 208 cm	ab € 1.850,-
45 mm Voll-Massiv-Sauna incl. Bio-Dampfsystem	200 x 200 cm	ab € 3.490,-
45 mm Block-Bohlen Außensauna – gönnen Sie sich ein Bad im Schnee statt im Tauchbecken – das ist Lebensfreude pur!	210 x 210 cm	€ 2990,-
70 mm Element-Eck-Sauna ESPOO Classic	202 x 202 cm	ab € 2.810,-
Infrarot-Wärme-Kabine Fichte □ Serie SUNI 2□	110 x 100 cm	€ 1.640,-

Fachberatung und Planung kostenlos. günstiger Liefer- und Montageservice

Saunaanlagen zugeschnitten auf Ihre persönlichen Wünsche.

Der gesunde Fitness-Spaß!

Erholung von Stress und Hektik



Sauna-Tips vom Fachmann!

Besuchen Sie die Sauna-Profis in Ihrer Nähe!



**KNÜLLWALD
HELO
SAUNA**



Neuigkeiten aus dem Pfarrkindergarten

Das neue Kindergartengesetz trat im September für alle bayrischen Einrichtungen in Kraft und sorgt für einige Veränderungen:

Es soll den flexibleren Arbeitszeiten der Eltern Rechnung getragen werden.

Die Eltern können die Zeiten der Betreuung ihrer Kinder mehr als bisher ihren individuellen Wünschen anpassen. Selbstverständlich gibt es diese Möglichkeit auch bei uns.



Die mögliche Betreuungszeit ist von 7.30 bis 15.00 Uhr, wobei mindestens 4 Stunden in der Kernzeit gebucht werden müssen (9.00 bis 13.00 Uhr), damit die Umsetzung des bayr. Bildungsplanes möglich ist.

In dieser Zeit finden Angebote in den Kindergartengruppen oder auch für den gesamten Kindergarten statt.

Wir starteten mit vielen neuen Gesichtern in das Kindergartenjahr. Neue Erfahrungen durften wir mit den Kindern unter 3 Jahren machen, die sich aber am Anfang durch Bildung von Kleingruppen sehr schnell in den Alltag integriert haben. Besonders gut zu beobachten ist, dass die „Vorschulkinder“ sich sehr liebevoll um die ganz Kleinen bemühen.

Viele Veranstaltungen bereicherten das erste Vierteljahr. In den ersten Wochen standen die neuen Kinder im Mittelpunkt. Ihnen den Einstieg in den Kindergarten so leicht wie möglich zu gestalten und ihnen eine Atmosphäre des Wohlbefindens zu geben waren wichtige Ziele.

Der Elternbeirat aus dem letzten Kindergartenjahr hat ein Elternfrühstück für alle Eltern organisiert, um den neuen Eltern das Kennen lernen zu erleichtern und die Arbeit des Elternbeirates vorzustellen. Ende September fand die Wahl des Elternbeirates statt: 7 Elternvertreter haben sich zur Übernahme dieses Ehrenamtes bereit erklärt. Aus dem Gemeinderat besuchte Frau Riedl den Kindergarten, um sich über das pädagogische Konzept der Einrichtung zu informieren.

Zum Erntedankfest feierte Pfarrer Riemhofer einen Wortgottesdienst mit dem Kindergarten und der 1. Klasse in der Kirche. Anschließend gab es für alle Kartoffelsuppe und Buffet im Kindergarten.

Im Oktober beschäftigen sich die Kinder in einem Projekt mit dem Thema Körper. Der Malteser Hilfsdienst hielt einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder ab.

Ein großer Höhepunkt im Oktober war das Kartoffelfest auf dem Feld von Familie Bohmann. Die örtliche Jugend half beim Grillen der Kartoffeln. Ein herzliches Dankeschön an alle die diese Aktion ermöglicht haben. Es war ein schöner Abend für Kinder, Eltern und Erzieherinnen.

Im November hielt eine Lehrerin der Grundschule, Frau Rossmüller, einen Elternabend zum Thema Schulfähigkeit ab. Die Eltern erhielten auch eine Kurzinformation über die schulvorbereitenden Angebote des Kindergartens.

Wohlfühlen unterm Dach - Wir sind vom Fach

Gerfried Saurer GmbH
Kelttenring 1 · 85658 Egmating
Tel. 0 80 95/87 00 82 · Fax 0 80 95/87 00 83

SAURER

Innungs- und Meisterbetrieb seit 1969



Spenglerei
Dachdeckerei
Flachdachabdichtung



Geben Sie Ihr Dach in unsere Hände, dann können Sie beruhigt in die Zukunft schauen!

E-Mail: Info@saurer-gmbh.de · www.saurer-gmbh.de



Das jährliche Martinsfest hat wieder einen großen Zuspruch von vielen gefunden. Ein Wortgottesdienst mit einem Schattenspiel brachte den Kindern das Leben des Heiligen näher. Anschließend zogen alle mit dem heiligen Martin und seinem Pferd durch den Ort. Ein herzliches Dankeschön der Feuerwehr und der Egmingener Blasmusik, die das Fest erst richtig schön werden ließen. Der Elternbeirat hat im Anschluss zu Punsch und Keksen in den Kindergarten eingeladen.

Viele Eltern unterstützen die Arbeit im Kindergarten. Es gibt in der Einrichtung 8 Arbeitskreise bei dem sich die Eltern engagieren.(z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Kindergartenzeitung, Einkäufe, Garten) Dies schafft Freiraum für das Personal sich um so intensiver um die Kinder zu kümmern und sich thematisch besser vorbereiten zu können. Ein herzliches Dankeschön an die aktive Elternschaft des Kindergartens.

Ein engagiertes Team von Eltern, allen voran Frau Singbartl, haben eine großartige Buchausstellung organisiert, sogar mit einer Buchpräsentation am Abend. Den offenen Augen von Fr. Jovinitti beim Zeitung lesen ist es zu verdanken, dass der Kindergarten eine Experimentierkiste von der Firma Siemens im Wert von 500,00 € und zwei Fortbildungstage für 2 Mitarbeiterinnen erhalten hat.

Nun beginnt die Adventzeit und wir freuen uns schon mit den Kindern auf die ruhigen und besinnlichen Tage.

Alle Eltern, deren Kinder nach dem 1.September 2005 geboren sind können sich an 2 Schnuppertagen über die pädagogische Arbeit des Kindergartens informieren und ihr Kind anmelden.

Sie sind zu den Schnuppertagen am Mittwoch, 31.01.2007 und Donnerstag, 01.02.2007 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sehr herzlich in den Kindergarten eingeladen.

Wer zu diesen Terminen keine Zeit hat kann selbstverständlich unter der Telefonnummer 871026 einen anderen Termin vereinbaren.

Wir wünschen nun alle eine besinnliche Adventszeit.

D. Zajonz



Bücher Kreuzer

Marktplatz 10 - 85625 Glonn

Tel. 08093 / 2148 - Fax 08093 / 2341

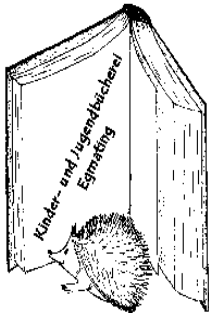
Schöne Feiertage und guten Rutsch!

Stressfrei einkaufen, ohne Stau, mit Parkplatz, ohne Strafzettel, dafür mit freundlicher Bedienung. Im Advent: Samstags bis 16 Uhr geöffnet!

Bis 16.30 Uhr bestellt - am nächsten Tag ab 9 Uhr abholbereit!

700.000 Titel in weniger als 24 Stunden, 1.000.000 lieferbare Titel, 13.000 Titel auf Lager, kostenlose antiquarische Recherche, Bücherlisten, kostenfreier Versand bei Internet-Bestellungen, Verpackungsservice,...

www.buchhandlung-kreutzer.de



Kinder- und Jugendbücherei 1997 - 2007 Wißt ihr noch wie's damals war ...

Am 17. März 2007 wollen wir im neuen Gemeindesaal unser zehnjähriges Bestehen feiern und laden heute schon alle unsere Freunde ein. Das genaue Programm werden wir rechtzeitig bekannt geben. Wer Lust hat uns zu helfen, der möge sich doch bitte in der Bücherei melden.

Hilfe suchen wir auch für unsere regelmäßige Arbeit in der Bücherei. Wer hätte Interesse uns an den Ausleihtagen zu helfen? Es erwartet Sie ein nettes Team, lebendige und nette Leseratten und eine großzügige Bezahlung von 60 Minuten in der Stunde.

Fußball - Fußball – Fußball –

Unseren bunten Fußball hat Christian Zangl gewonnen und der Buchpreis ging an Julius Kraut.

Wir gratulieren unseren Gewinnern !!!!!



Wir feierten Christine Nöstlingers Geburtstag.

Am 16. Oktober hatte die bekannte Autorin 70. Geburtstag und wir haben alle ihre Bücher ausgestellt und etwas über ihr Leben berichtet. Zum Schreiben kam Christine Nöstlinger wie sie selber sagt: „weil ich eine schlechte Zeichnerin war. Ich malte ein Kinderbuch und schrieb mir einen Text dazu. Das Buch wurde gedruckt, der Text fand mehr Anerkennung als die Bilder.“

Weil sie Erfolg hatte, hat sie ein andermal verraten, sei sie dabei geblieben Bücher für Kinder zu schreiben. Und noch aus einem anderen Grund: „In meinen Büchern versuche ich, Kindern sehr viel von Erwachsenen zu erklären. Nur merke ich, dass viele Erwachsene, die meine Bücher lesen, das einfach nicht zu merken.“

Anhand unserer **Pilzbücher** und einer Infowand konnten sich die Kinder über Gift- und Speisepilze informieren und staunten über teilweise sehr lustige Pilznamen wie: Herbsttrompete, Strubbelkopf, Stinkmorchel oder Nebelgrauer Trichterling.

Bienenpatenschaft – Wir haben Nachricht von den von uns unterstützten Bienen bekommen und natürlich das versprochene Glas Honig. Am 14. und 16. November gab es dann die versprochenen Honigbrote und viele kleine Honigbären verspeisten den leckeren Imbiß.

Nach den Herbstferien gab es auch noch **neues Lesefutter**, z.B. das Bilderbuch „Tagebuch eines Wombats“ oder „Ente auf Sendung“ – ein Buch in dem u.a. erklärt wird, wie Nachrichten, Kommentare entstehen und warum Enten auch in Zeitungen nisten. Außerdem Bücher für die Größeren wie „Wundertütentage“ von Mirjam Pressler.

Viele viele Bücher haben sich auch auf unserer neuen Wunschliste eingefunden. Es gibt einfach so wunderschöne Bücher, dass es uns immer wieder schwer fällt eine Auswahl zu treffen. Auch die Bücherschau am Gasteig im November weckt immer wieder Wünsche in uns. Wir haben uns deshalb entschlossen unseren Jahresbeitrag nach fast 10 Jahren zu erhöhen. Pro Kind beträgt der Beitrag 2,- und ab drei Kindern 5,- Euro.



Wir danken allen die uns auch in diesem Jahr unterstützt haben, vor allen Dingen unseren treuen Leseratten, die wieder fleißig Bücher ausgeliehen haben. Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Euer Büchereiteam

Reparaturverglasungen

jeder Art
übernimmt weiterhin

W a n d e r g l a s e r Erich Mayr • Am Hirschberg 6 •

85658 Egming – Münster

Tel.: 08093 / 1058



Schützenverein Frohsinn Egmating e.V.

Buchgraben 4 · 85658 Egmating



GEMEINSAMER AUSFLUG DER EGMATINGER SCHÜTZEN UND KEGLER

Wie schon im letzten Jahr, haben sich der Schützenverein „Frohsinn Egmating“ und der Kegelverein „KC-Egmating“ zusammen getan und sind gemeinsam für ein Wochenende ins Salzkammergut nach Faistenau in Österreich gefahren.

Diesmal war für jeden etwas dabei. Freitagabend vergnügten sich die Vereinsmitglieder bei einem Tanzabend im Hotel. Am Samstag gab es drei Schwerpunkte. Wellness im hoteleigenen Spa-Bereich, eine leichte Wanderung von Lämmerbach nach Hintersee und eine leichte einstündige Bergtour auf die Gruberalm. Da der Almabtrieb erst am späten Nachmittag stattfand, musste man zum Bedauern der Teilnehmer aus zeitlichen Gründen auf dieses Erlebnis verzichten.

Abends trafen sich die drei Gruppen wieder und ließen den Tag bei einem Glas Wein gemütlich ausklingen.

Am Sonntag ging die Fahrt mit dem Bus über Fuschelsee nach St. Wolfgang am Wolfgangsee. Was wäre das Salzkammergut ohne eine zünftige Schifffahrt? So bewältigte man die Strecke bis St. Gilgen mit dem Schiff, wo der Bus schon bereit stand. Diese anschließende Fahrt führte am Mondsee vorbei zum Chiemsee, wo nach kurzer Kaffeepause die Heimreise angetreten wurde.

Alle Teilnehmer kamen mit vielen neuen Eindrücken in Egmating an und versprachen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

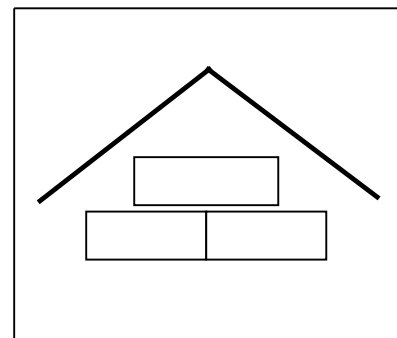
Man wird gespannt sein, welches Ziel die Organisatorin Elfriede Hohl dann wieder aussuchen wird!



DI VIESTI & PARTNER GbR BAUUNTERNEHMEN

Jägerweg 1 a - 85658 Egmating
Telefon 08095 /92 35 - Fax 08095/87 22 49

- Neubau - Anbau - Ausbau
- Bau-Sanierung - Trockenbau - Vollwärmeschutz
- Sanieren von Feuchtigkeitsschäden an Beton- und Ziegelwänden





Neue Regenten 2007 der Schützen

Am 17. und 18. November wurde im Schützenheim der Frohsinn-Schützen das Königschießen veranstaltet. Unter reger Beteiligung wurden an zwei Tagen die Könige 2007 für die Jugend und die Erwachsenen ausgeschossen. Insgesamt beteiligten sich über 40 Schützen. Auch die Jugend war wieder einmal stark vertreten. Jeder Schütze hatte 3 Schuss. Das beste Blattl zählte.

Am Abend stieg dann eine zünftige Königsproklamationsfeier. Die Wirtsleute Anni Lang und Helga Wimmer hatten sich, wie immer, viel Mühe gegeben. Bei Schnitzel und Kartoffelsalat konnte jeder seinen Hunger stillen. Der Durst wurde natürlich auch gelöscht.

Als die Ergebnisse bekannt gegeben wurden, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt.



Alter und neuer König 2007 bei den Erwachsenen wurde Sigi Kiermaier mit einem 49,4 -Teiler. Er verwies damit Helga Wimmer (99,4 Teiler), und Barbara Kätzlmeir (129,7 Teiler) auf die Plätze zwei und drei. Sie wurden dadurch Wurst- bzw. Brez'n König.

Als Jugendkönig ließ sich Tobias Hartl feiern, der mit einem 55,4 Teiler Andreas Eiler (78,4 Teiler) als Wurstkönig und Michel Kant (103,0 Teiler) als Brez'nkönigin hinter sich ließ.



Traditionsgemäß bedankte sich der neue König mit mehreren Latend'l- und Goas'nmass. Für die Jugend gab's Spezi. Gefeierte wurde danach noch bis in den frühen Morgen. Wieder einmal ein gelungenes Ereignis im Schützenheim.

Musik Oettl

Instrumente ♪ Noten
Zubehör ♪ Reparaturen

Gartenstr. 12, 85635 Höhenkirchen
Tel: 08102 / 74 81 68

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen



Der Musiktreffpunkt in
Ihrer Nähe
mit persönlicher Beratung

Yamaha-Vertragshändler
für Keyboards & E-Pianos
Holz- und Blechblasinstrumente
Hanika-Gitarrenstützpunkt

Wir wünschen unseren Kunden fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr !

**Bösmeier Holz im Sparkassenpokal Finale 2006**

Nach unserer Mannschaft Kieg-Heizung die im Vorjahr den dritten Platz belegte und dieses Jahr unglücklich mit 3:2 gegen Tulling das Finale verpasste, schaffte am 25.11.06 im Grafinger Schützenheim die Mannschaft unter dem Namen Bösmeier Holz in der Besetzung (v.l.) Lisa Kätzlmeier, Siegfried Kiermaier, Annemarie Eiler, Andreas Di Viesti, Barbara Mayr und Markus Kätzlmeier einen hervorragenden vierten Platz.

Insgesamt nahmen 45 Teams in diesem Jahr teil. Sieger in einem spannenden Finale wurde Grafing vor Tulling und Glonn.

Bereits morgens um 9:00 Uhr begannen die Vorkämpfe für die fünf Finalmannschaften mit einem 40-Schuss Programm. Schüler, Jugend, Junioren, Damen und zwei Schützen in der offenen Klasse traten gegeneinander an. In diesen fünf verschiedenen Klassen erfolgte die Wertung, wobei es für den ersten jeder Klasse fünf Punkte zu gewinnen gab, für den zweitplatzierten vier Punkte bis zum fünften der noch einen Punkt erhielt. Somit konnte eine Mannschaft maximal 25 Punkte erreichen.

Diese Platzierungen galt es dann jedoch noch am Nachmittag mit einem Finalschießen, bestehend aus 10 Wertungsschüssen welche auf Zehntelgenauigkeit ausgewertet wurden, zu behaupten. Auf das am Vormittag erzielte Ergebnis wurden die Ringe des Finales addiert und somit konnte sich in der Reihenfolge und Punkte vergabe noch einmal einiges ändern.

Die Spannung des Finalschießens besteht darin, dass der Zuschauer live jeden Wettkampfschuss miterlebt und nach sofortiger Auswertung des Schusses das jeweils aktuelle Ergebnis aller Schützen und die Mannschaftsplatzierungen kennt.



Die Allianz RiesterBeratungswochen vom 15.12.06 bis zum 31.03 07.



Sparen Sie für ihre Rente noch alleine? Dann kommen Sie zu den Allianz RiesterBeratungswochen. Dort erfahren Sie alles über die Allianz RiesterRente und wie viel Sie vom Staat für Ihre Riestervorsorge dazu bekommen. Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem **Riester spezialisten Herrn Michael Wild** oder direkt mit mir. Ob zu Hause oder bei uns im Büro, wir beraten Sie gerne.

Gut versichert, bei Ihrer Generalagentur Oliver Gehrmann.

Oliver Gehrmann

Allianz Generalvertretung
Marktplatz 10
85625 Glonn

Tel.: 0 80 93.90 28 38
Fax: 0 80 93.90 28 37
oliver.gehrmann@allianz.de

in **Egming:**
Am Ried 30
Tel.: 0 80 95.87 26 41





AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Als nun mittlerweile gut eingespieltes Team bedankt sich am Ende des Jahres 2006 der „neue“ Pfarrgemeinderat, bei allen ganz herzlich, die uns das Jahr über treu begleitet und unterstützt haben.

Wie zum Beispiel bei all jenen, die unsere Veranstaltungen wie z. B. den Bibelkreis, die Dankwallfahrt nach Maria Altenburg, die Vorträge des Kreisbildungswerkes usw. so zahlreich besucht, und denen die uns durch ihre Mithilfe in jeder erdenklichen Art und Weise in der Pfarrgemeinde unterstützt haben.

Im Rückblick war die Papstmesse am 10. September 2006 in Riem für uns alle ein sehr großes Ereignis. Auch unsere Pfarrei war mit einer relativ großen Gruppe vertreten. Es war für alle ein sehr eindrucksvolles Erlebnis. Leider hat das Angebot für die Daheimgebliebenen im Hotel Tannenhof nur wenig Anklang gefunden.

Ebenso ist es sehr bedauerlich, dass die Vorträge des Kreisbildungswerkes so wenig besucht werden. Schade, denn es ist doch eigentlich für Jeden was dabei.

Der nächste Vortrag ist am

06.02.2007

Thema: **Kampf dem Darmkrebs**

Referent: Dr. med. Gernot Straka

Der Darmkrebs ist in Deutschland bei Mann und Frau die häufigste Krebsart. Durch Früherkennungs- und Vorsorgemaßnahmen ließe sich die Sterblichkeit an diesem so häufig auftretendem Tumor drastisch verringern. Auch eine Änderung unserer allgemeinen Lebensgewohnheiten kann einen lebensrettenden Beitrag dazu leisten. Durch einen anschaulichen Vortrag sollen Sie dazu ermuntert werden, sich aktiv diesem Schicksal ent-gegen zu stellen. **Prävention statt Resignation!**

Das ist doch ein Thema, das uns alle interessiert. Oder ??

Zum Abschluss wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2007.



ES KAM IM GLANZ DER STERNE
DAS NEUE JAHR GEGANGEN,
WEIT LIEGEN IN DER FERNE
SO VIELE, DIE VERGANGEN.

WAS HÄLT DAS NEUE VERBORGEN?
DAS STEHT IN GOTTES HUT,
WIR LASSEN IHN NUR SORGEN,
DANN WIRD ES SCHÖN UND GUT.

(Otilie Wildermuth
1817 – 1877)

Für den Pfarrgemeinderat
Monika Olesch



AYURVEDA & GESUNDHEITSBERATUNG 

Heilpraktikerin
Ruth Straka

Lindach 5
85658 Egming
Tel.: 0 80 93 / 90 32 93

*Schenken Sie
sich oder einem lieben Menschen eine
Massage für Körper, Geist und Seele.*

Praxis für Klassische Homöopathie, Ayurveda und Gesundheitsberatung
Termine nach telefonischer Vereinbarung. www.naturheilpraxis-muenchen.de



Gebirgstrachten- Erhaltungsverein "Kreuzbergler" Egmatining e.V. gegr.: 1920

W a s i s t l o s b e i d e n T r a c h t l e r n ?

Bei der Herbstversammlung des Trachtenvereins standen die Neuwahlen für Vorstandschaft und Vereinsausschuss auf der Tagesordnung. Nach den Berichten des Vorstands, Karl Schabmair, und der Kassierin, Martina Lipp, fungierte Bürgermeister Ernst Eberherr als Wahlleiter. Die bisherige Vorstandschaft sowie die Ausschussmitglieder erklärten sich bereit, ihr Amt weitere zwei Jahre auszuüben. Dies wurde von den 67 anwesenden Mitgliedern honoriert. Die Vorstandschaft wurde in geheimer Wahl einstimmig wiedergewählt, ebenso der Ausschuss per Akklamation.

Der alte und neue Vorstand setzt sich also wie folgt zusammen:

1. Vorstand:	Karl Schabmair	2. Vorstand:	Anton Werner
1. Kassierin:	Martin Lipp	2. Kassierin:	Sissy Wagner
1. Schriftführerin:	Maria Oettl	2. Schriftführer:	Peter Bauer
1. Fähnrich:	Lorenz Lipp	2. Fähnrich:	Anton Zettl
1. Vorplattler:	Fabian Feigl	2. Vorplattler:	Adrian Feigl
Jugendleiterin:	Elisabeth Höss	Trachtenwartin:	Marianne Schabmair
Beisitzer:	Eck Sieglinde, Hutterer Ludwig,	Oettl Wolfgang,	Werner Rita
Kassenprüfer:	Heckner Traudl, Müller Alfred		

Erfreuliches konnte Vorstand Karl Schabmair vom Bühnenbau berichten. Die Bühne selbst ist soweit fertig gebaut. Franz, Fabian und Adrian Feigl sowie unser Ehrenvorstand, Franz Kratzer, haben in ca. 100 Stunden dieses Werk vollbracht. Demnächst wird ein Bühnenmaler aus dem Gärtnerplatz-Theater unser Bühnenbild entwerfen. Auch beim Thema Beleuchtung wird ein Theater-Fachmann unseren Handwerkern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wenn alles gut klappt kann an Ostern 2007 das erste Theaterstückl im Haus der Gemeinde aufgeführt werden.

Am Jahresende möchten wir allen unseren Freunden und Gönnern, die unseren Verein stets mit Geld- und Sachspenden unterstützen, ganz herzlich „Vergelt's Gott“ sagen. Vor allem aber danken wir auch denen, die uns stets durch ihre Mitarbeit tatkräftig unterstützen und Vereinsarbeit so erst möglich machen.

Zum Schluss wünschen wir Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen fröhlichen Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2007.

EINLADUNG

Alle Gemeindemitglieder sind ganz herzlich zur **Christbaumversteigerung** am Freitag, 05. Januar 2007, ab 19.30 Uhr ins Hotel Tannenhof eingeladen.

Jeder Tag ein Fest
Stürzer
C A T E R I N G

EHAMOSTRASSE 12
85658 EGMATING

TELEFON 08095/906670
TELEFAX 08095/2577

www.stuerzer-service.de
mail@stuerzer-service.de



K C E g m a t i n g , w i e d e r e i n n a t i o n a l e r E r f o l g

INES KANT und HERMANN LECHNER Deutsche Vizemeister im Mixt-Paarlauf



Wieder konnte der KC Egmating bei den Deutschen Meisterschaften der Freizeitkegler, ausgetragen in Augsburg, einen großen Erfolg verbuchen.

Neben den Einzelmeisterschaften wurde auch die Deutsche Meisterschaft der Paare Mixt durchgeführt und das Egmatinger Gespann, Ines Kant und Hermann Lechner, belegten einen sensationellen 2. Platz.

So konnte Ines Kant 452 Holz erzielen und Hermann Lechner krönte die Leistung mit der Tagesbestleistung von bisher unerreichten 532 Holz.

Wieder schreibt der KC Egmating Schlagzeilen und untermauert seine Spielstärke in Deutschland.

China zu Gast in Egmating

Wie schon im letzten Jahr empfing der KC Egmating im Juli zusammen mit Egmatinger Sportvereinen eine Jugendgruppe aus Südchina, 45 Jugendliche mit ihren Lehrern, im Sportgelände.

Der herzliche Empfang der Egmatinger Jugendlichen brach sehr schnell das Eis zwischen den verschiedenen Kulturen und so konnten die Mädchen und Buben aus China zusammen mit den Einheimischen vielerlei Sportarten ausprobieren. Stockschießen auf der Bahn, Schießen im Schützenheim, Fußballspielen mit den Egmatinger Kickern, Kegeln auf unserer Anlage und selbstverständlich ein Besuch im Jugendraum.

Nichts wurde ausgelassen was für Bewegung und sportliche Betätigung sorgen konnte und es wurde lebhaft genützt.

Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt, mit verschiedenen Grillspezialitäten lagen wir auch bei den chinesischen Gaumen richtig. Immer wieder griffen unsere Gäste die Gelegenheit es sich im Vorzelt des Fußballvereinsheimes gut gehen zu lassen.

Offenheit dem Anderen gegenüber brachte auch dieses Jahr viele schöne Eindrücke, vielleicht haben unsere Jugendliche auch einmal die Möglichkeit China zu besuchen.

Schwerer Start in die Punktrunde

Schon vor der Saison deutete sich durch Ausfälle durch Krankheiten ein schwerer Start in die Punktrunde an, es sollte sich bewahrheiten.

Die Mannschaften mussten neu zusammengestellt werden und so konnte die Konstanz der letzten Jahre nicht gehalten werden. Inzwischen stabilisieren sich die Teams wieder und es geht wieder aufwärts.

Steigende Form kann bei der 1. Herrenmannschaft verzeichnet werden, obwohl sie immer noch auf die ersten Punkte warten. Langsam aber stetig steigt das Selbstbewusstsein der 2. Mannschaft, sie sind auf dem besten Weg sich in den oberen Tabellenregionen zu etablieren. Mit ausgeglichenem Punktekonto belegt die 3. Mannschaft einen festen Mittelplatz, mit der Hoffnung nach oben. Herren 4 hatten einen sehr guten Start in die neue Saison. Gerade ein Spiel ging verloren, dagegen konnten die anderen Spiele alle gewonnen werden, das bedeutet den 2. Tabellenplatz. Die 5. Mannschaft behauptet einen sicheren Mittelplatz und hat sich bisher recht gut behauptet.

Die 1. Damenmannschaft muss mit der Favoritenstellung in ihrer Gruppe zurecht kommen. Mit dem derzeitigen 1. Tabellenplatz kommen sie mit dieser Rolle auch sehr gut zurecht. Egmating II hingegen hat sich noch nicht so recht in die neue Saison eingefunden. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto behauptet die 3. Damenmannschaft einen Mittelplatz mit Aufwärtstendenz. Nach oben will die 4. Mannschaft der Damen. Nur 2 Punkte trennt die Mannschaft von einem Aufstiegsplatz, der bis zum Ende der Saison erreichbar scheint. Besser als viele Kritiker erwartet hatten steht das 5. Damenteam; immer wieder für eine Überraschung gut behaupten sie sich im Mittelfeld.

Der KC Egmating ist in der Gemeinde zu einem sehr erfolgreichen Verein geworden.

Nur durch den uneigennütigen Einsatz vieler Freiwilliger kann dieses Leistungsniveau auch weiterhin gehalten werden, vielen Dank.



Schützenverein Frohsinn Egmating e.V.

Buchgraben 4 · 85658 Egmating



GEMEINSAMER AUSFLUG DER EGMATINGER SCHÜTZEN UND KEGLER

Wie schon im letzten Jahr, haben sich der Schützenverein „Frohsinn Egmating“ und der Kegelverein „KC-Egmating“ zusammen getan und sind gemeinsam für ein Wochenende ins Salzkammergut nach Faistenau in Österreich gefahren.

Diesmal war für jeden etwas dabei. Freitagabend vergnügten sich die Vereinsmitglieder bei einem Tanzabend im Hotel. Am Samstag gab es drei Schwerpunkte. Wellness im hoteleigenen Spa-Bereich, eine leichte Wanderung von Lämmerbach nach Hintersee und eine leichte einstündige Bergtour auf die Gruberalm. Da der Almabtrieb erst am späten Nachmittag stattfand, musste man zum Bedauern der Teilnehmer aus zeitlichen Gründen auf dieses Erlebnis verzichten.

Abends trafen sich die drei Gruppen wieder und ließen den Tag bei einem Glas Wein gemütlich ausklingen.

Am Sonntag ging die Fahrt mit dem Bus über Fuschelsee nach St. Wolfgang am Wolfgangsee. Was wäre das Salzkammergut ohne eine zünftige Schifffahrt? So bewältigte man die Strecke bis St. Gilgen mit dem Schiff, wo der Bus schon bereit stand. Diese anschließende Fahrt führte am Mondsee vorbei zum Chiemsee, wo nach kurzer Kaffeepause die Heimreise angetreten wurde.

Alle Teilnehmer kamen mit vielen neuen Eindrücken in Egmating an und versprachen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

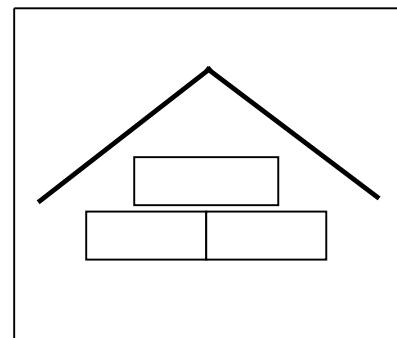
Man wird gespannt sein, welches Ziel die Organisatorin Elfriede Hohl dann wieder aussuchen wird!



DI VIESTI & PARTNER GbR BAUUNTERNEHMEN

Jägerweg 1 a - 85658 Egmating
Telefon 08095 /92 35 - Fax 08095/87 22 49

- Neubau - Anbau - Ausbau
- Bau-Sanierung - Trockenbau - Vollwärmeschutz
- Sanieren von Feuchtigkeitsschäden an Beton- und Ziegelwänden





Neue Regenten 2007 der Schützen

Am 17. und 18. November wurde im Schützenheim der Frohsinn-Schützen das Königschießen veranstaltet. Unter reger Beteiligung wurden an zwei Tagen die Könige 2007 für die Jugend und die Erwachsenen ausgeschossen. Insgesamt beteiligten sich über 40 Schützen. Auch die Jugend war wieder einmal stark vertreten. Jeder Schütze hatte 3 Schuss. Das beste Blattl zählte.

Am Abend stieg dann eine zünftige Königsproklamationsfeier. Die Wirtsleute Anni Lang und Helga Wimmer hatten sich, wie immer, viel Mühe gegeben. Bei Schnitzel und Kartoffelsalat konnte jeder seinen Hunger stillen. Der Durst wurde natürlich auch gelöscht.

Als die Ergebnisse bekannt gegeben wurden, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt.



Alter und neuer König 2007 bei den Erwachsenen wurde Sigi Kiermaier mit einem 49,4 -Teiler. Er verwies damit Helga Wimmer (99,4 Teiler), und Barbara Kätzlmeir (129,7 Teiler) auf die Plätze zwei und drei. Sie wurden dadurch Wurst- bzw. Brez'n König.



Als Jugendkönig ließ sich Tobias Hartl feiern, der mit einem 55,4 Teiler Andreas Eiler (78,4 Teiler) als Wurstkönig und Michel Kant (103,0 Teiler) als Brez'nkönigin hinter sich ließ.

Traditionsgemäß bedankte sich der neue König mit mehreren Latend'l- und Goas'nmass. Für die Jugend gab's Spezi. Gefeiert wurde danach noch bis in den frühen Morgen. Wieder einmal ein gelungenes Ereignis im Schützenheim.



Musik Oettl

Instrumente ♪ Noten
Zubehör ♪ Reparaturen

Gartenstr. 12, 85635 Höhenkirchen
Tel: 08102 / 74 81 68

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Sa 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen



Der Musiktreffpunkt in
Ihrer Nähe
mit persönlicher Beratung

Yamaha-Vertragshändler
für Keyboards & E-Pianos

Holz- und Blechblasinstrumente

Hanika-Gitarrenstützpunkt

Wir wünschen unseren Kunden fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr !

**Bösmeier Holz im Sparkassenpokal Finale 2006**

Nach unserer Mannschaft Kieg-Heizung die im Vorjahr den dritten Platz belegte und dieses Jahr unglücklich mit 3:2 gegen Tulling das Finale verpasste, schaffte am 25.11.06 im Grafinger Schützenheim die Mannschaft unter dem Namen Bösmeier Holz in der Besetzung (v.l.) Lisa Kätzlmeier, Siegfried Kiermaier, Annemarie Eiler, Andreas Di Viesti, Barbara Mayr und Markus Kätzlmeier einen hervorragenden vierten Platz.

Insgesamt nahmen 45 Teams in diesem Jahr teil. Sieger in einem spannenden Finale wurde Grafing vor Tulling und Glonn.

Bereits morgens um 9:00 Uhr begannen die Vorkämpfe für die fünf Finalmannschaften mit einem 40-Schuss Programm. Schüler, Jugend, Junioren, Damen und zwei Schützen in der offenen Klasse traten gegeneinander an. In diesen fünf verschiedenen Klassen erfolgte die Wertung, wobei es für den ersten jeder Klasse fünf Punkte zu gewinnen gab, für den zweitplatzierten vier Punkte bis zum fünften der noch einen Punkt erhielt. Somit konnte eine Mannschaft maximal 25 Punkte erreichen.

Diese Platzierungen galt es dann jedoch noch am Nachmittag mit einem Finalschießen, bestehend aus 10 Wertungsschüssen welche auf Zehntelgenauigkeit ausgewertet wurden, zu behaupten. Auf das am Vormittag erzielte Ergebnis wurden die Ringe des Finales addiert und somit konnte sich in der Reihenfolge und Punkte vergabe noch einmal einiges ändern.

Die Spannung des Finalschießens besteht darin, dass der Zuschauer live jeden Wettkampfschuss miterlebt und nach sofortiger Auswertung des Schusses das jeweils aktuelle Ergebnis aller Schützen und die Mannschaftsplatzierungen kennt.



Die Allianz RiesterBeratungswochen vom 15.12.06 bis zum 31.03 07.



Sparen Sie für ihre Rente noch alleine? Dann kommen Sie zu den Allianz RiesterBeratungswochen. Dort erfahren Sie alles über die Allianz RiesterRente und wie viel Sie vom Staat für Ihre Riestervorsorge dazu bekommen. Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem **Riester spezialisten Herrn Michael Wild** oder direkt mit mir. Ob zu Hause oder bei uns im Büro, wir beraten Sie gerne.

Gut versichert, bei Ihrer Generalagentur Oliver Gehrmann.

Oliver Gehrmann

Allianz Generalvertretung
Marktplatz 10
85625 Glonn

Tel.: 0 80 93.90 28 38
Fax: 0 80 93.90 28 37
oliver.gehrmann@allianz.de

in **Egming:**
Am Ried 30
Tel.: 0 80 95.87 26 41

